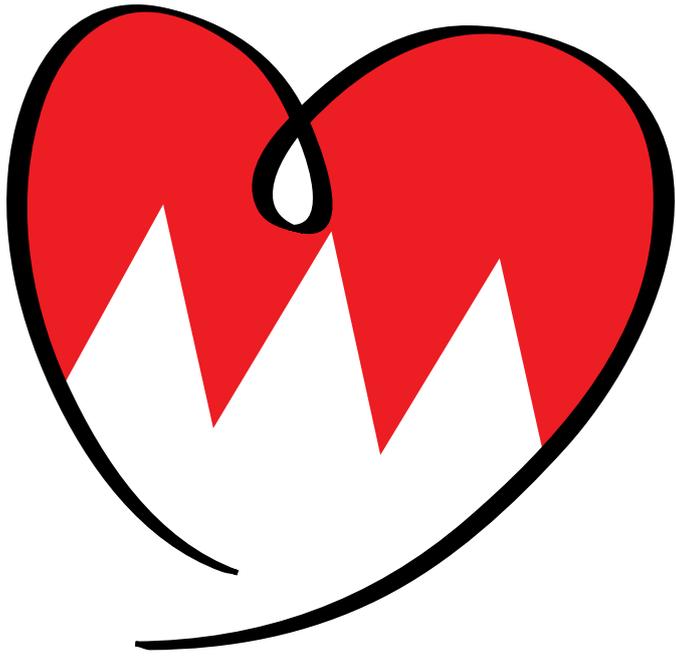




**6. DAN**

**verliehen**

**ENDLICH!**  
Motivation, Training,  
Fitness, Erfolg, Sieg...  
nach Corona-Zwangspause



MEI HERZ  
SCHLÄCHD  
FÜR  
FRANG'N

... DOU  
BIN IECH  
DAHAM!



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

**Am Freitag, 20.05.2022, findet um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wachendorf, unsere Jahreshauptversammlung statt.**

Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Jugendliche können ebenfalls an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, jedoch ohne Stimmrecht.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls zur JHV 2021
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin / Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Berichte der Abteilungen
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anregungen
10. Verabschiedung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 06.05.2022 schriftlich beim

1. Vorsitzenden Claus Hergenröder  
Rangastraße 19, 90613 Großhabersdorf  
eingereicht werden.

Eine weitere Benachrichtigung erfolgt satzungsgemäß in den Fürther Nachrichten.

Mit sportlichen Grüßen  
TSV Wachendorf e.V.



gez. Claus Hergenröder  
1. Vorsitzender

## Vielen Dank!

Wir danken ganz herzlich allen  
Inserenten und Sponsoren,  
die den TSV Wachendorf  
großzügig unterstützen.

### Ihre farbige Anzeige im TSV aktuell:

1-spaltig (Würfel)	35,- €
1/8 Seite	50,- €
1/4 Seite	83,- €
1/3 Seite	106,- €
1/2 Seite	125,- €
1/1 Seite	240,- €

FALK • OPTIK

**T 09103 712803**

**F 09103 713059**

Hindenburgstr. 2  
90556 Cadolzburg

[www.falk-optik.com](http://www.falk-optik.com)

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00 Uhr

Sa 9.00-12.30 Uhr

## Die Mitgliederverwaltung informiert:

Dank an alle Mitglieder, die mit Ihrer Zuverlässigkeit die untenstehenden Regeln beachten (im Prinzip in jedem Vereinsheft immer wieder veröffentlicht) und uns dadurch das „Verwaltungsleben“ erleichtern. Leider gibt es auch die anderen, z.B. mit verspäteten Kündigungen. Dies ist unnötig und schafft Frust auf beiden Seiten...

### Wichtig bei Kontoänderung:

Bitte geben Sie auch Adressänderungen und Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Mitgliederverwaltung bekannt. Unkosten, die dem Verein entstehen durch nicht fristgerecht gezahlte Beiträge, die extra eingezogen werden müssen, mehrmalige Mahnungen, Nachforschungen

nach Anschriften von Mitgliedern werden an das jeweilige Mitglied weiterverrechnet.

### Kündigung:

Gemäß unserer Satzung ist der Austritt dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklären. Kündigungen gegenüber Übungsleitern können nicht anerkannt werden. Der Austritt ist jederzeit zum Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist möglich. Kündigungen nach dem 1. Oktober eines Jahres können demnach erst zum Ende des Folgejahres berücksichtigt werden.

**Ermäßigter Vereinsbeitrag:** *(Hat heuer leider nicht gut geklappt)*

Wir weisen darauf hin, dass für eine Inanspruchnahme des ermäßigten Beitrages unaufgefordert eine gültige Bescheinigung bis Mitte Januar oder bei der Abgabe einer Beitrittserklärung bei uns vorzulegen ist Auszug aus der Satzung: „Schüler (ab 18 Jahren) und Studenten, (keine Azubis!) ... werden bis zu einem Höchstalter von 27 Jahren nach Vorlage einer entsprechenden offiziellen Bescheinigung - die unaufgefordert zu erbringen ist - als Jugendliche eingestuft. Wir bitten um Verständnis, dass in Zukunft keine nachträgliche Änderung des bereits bezahlten Beitrages mehr vorgenommen werden kann.

*Gisela und Günther Hartl*

TSV Wachendorf, Mitgliederverwaltung  
Am Steinbruch 39, 90556 Cadolzburg,  
E-mail: [verwaltung@tsv-wachendorf.de](mailto:verwaltung@tsv-wachendorf.de)

## Runde Geburtstage

„Zum Geburtstag viel Glück und Gesundheit“ wünschen wir allen mit runden Geburtstagen, sowie unseren ältesten Vereinsmitgliedern, die in der ersten Jahreshälfte Geburtstag hatten oder noch haben.

### 01.07.2020 – 31.12.2021

Baumgärtel Jörg  
Bischoff Silvia  
Denninger Sven  
Dörrfuß Axel  
Etzold André  
GöBelein Alexander  
Grillenberger Helmut  
Karl Andrea  
Leger Birte  
Lieverse Annemieke  
Motschieder Marc  
Nase Heiko  
Plock Michael  
Reinmann Sonja  
Schulze Marc-Oliver  
Schwab Oliver  
Schweda Markus Oliver  
Till Thomas  
  
Brunner Norbert  
Dick Peter  
Hausel Ralph  
Höfler Heinz

Jena Petra  
Leupold Manuela  
Löschner Bernd  
Nomura Randall  
Philipp Gerhard  
Schmid Gabriele  
Schmidt Brigitte  
Schwarz Karin  
Seidl Reinhold  
Setzer Jürgen  
Steffan Stefan  
Stief-Ruhhammer Gisela  
Timus Peter  
Wenisch Roland  
  
Bauer Brigitte  
Brunner Hans  
Bukau Ursel  
Daucher Peter  
Ermann Karl-Heinz  
GhabourHildegard  
Roth Erlgard  
Sandner Anton  
Schad Charlotte  
Wierzchowski Dieter  
  
Dürr Erwin  
Haß Marianne  
Hirschmann Manfred  
Kleyla Eberhard  
Rauch Rupert  
Roth Helmut  
Schmieter Sigrid  
Schörner Walter  
  
Walter Birkhahn

### 01.01.2022 – 30.06.2022

Boldt Florian  
Hoffmann Martin  
Lang Daniela  
Prochazka Katja  
von Carnap Christina  
Zeiler Tanja  
  
Großmann Irene  
Knöchlein Norbert  
Kolesch Peter  
Kugler Harald  
Reinold Gerlinde  
Ulrich Helmut  
Waltermann Klaus  
Werner Johanna  
  
Dziemballa Peter  
Meek Monika  
Wüst Christine  
  
Brunner Marga  
Eder Emma  
Kühnl Christl  
Mönius Lydia  
Nachreiner Edith  
Nase Erhard  
Pierer Claus  
  
Fante Margarete  
Höfler Inge

## Neue Mitglieder

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung wieder „neue“ Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen begrüßen zu können. Auch alle, für die der sportliche Erfolg nicht Vorrang hat, werden sich bei uns wohlfühlen.

**Badminton** Weber Maike

**Fußball** Bartetzky Timo  
Bartetzky Timo  
Bayer Niklas  
Ben Herrmann  
Benitez Y Vega Bernhard  
Berbatorci Hrijan  
Berthold Clara  
Beß Henry  
Carl Leon  
Dobrzewski Lukas  
Fritz Leonhard  
Frühwirth Csaba  
Garcia Romera Gabriel  
Gepsattel Anton  
Görnig Rene  
Höfner Philipp  
Jakubetz Niklas  
Krauß Moritz  
Kustovic Julian  
Langenfelder Jan  
Löffler Tim  
Löw Lio  
Maciejek Eric  
Mancini Sergio  
Meier Jonas  
Messerer Enrico  
Müller Tobias  
Neusinger Oskar  
Nomura Randall  
Persch Ares  
Pospech Erik  
Probst Dennis  
Regler Sascha  
Reitz Mattes  
Schell Siegfried  
Schindler Raphael  
Soßnowski Marcel  
Stahl Dominik  
Stöhr Johannes  
Storch Lasse  
Vigas David  
Vollbrecht Jörg  
Winkler Simon  
Wolfram Oskar  
Ziemer Kevin

**Judo** Arslan Maris  
Baumeister Lea  
Beck Annika Luisa  
Billmann Nina  
Billmann Ella  
Büttner Paul

Dickerboom Annie  
Dickerboom Jonatan  
Eisele Marco  
Fey Lavina  
Geiß Daniel  
Geiß Elija  
Gosa Kevin-Damian  
Goßler Laura  
Goßler Kilian  
Heine Linus  
Keinath Marco Elias  
Kerschensteiner Konstantin  
Khaletzki Stefan  
Kloss Ina  
Krämer Marie Liv  
Levin Wyatt  
Löbl Sebastian  
Matiack Jonas  
Mehrlich Hugo  
Müller Laura  
Penna Riccardo  
Reiter Paula  
Reuther Emily  
Richter Frida Isabelle  
Roth Dave  
Schiffermüller Melissa  
Schindler Vincent  
Volkmann Toni  
Wenning Michael  
Wenning Luisa  
Wenning Jannik  
Wolf Pozzo Gabriel  
Zessinger Lukas

**STS**

**Tennis**

Böttcker Selina  
Alt Kerstin  
Alt Nike  
Boldt Florian  
Brackenhammer Dorothea  
Brackenhammer Jan  
Dietl Kristina  
Dörrfuß Axel  
Gieschen Lara  
Gloge Carolin  
Gloge Sophia  
Hahn Lukas  
Hahner Max  
Jelinek Emma  
Jelinek Marie  
Kaspar Nadja  
Kiefer Lennox  
Kloss Ina  
Körner Maike  
Kraus Franziska  
Kraus Christian  
Kraus Michael  
Krause Lena  
Krause Barbara  
Krause Marie  
Kreß Jürgen  
Lämmerrmann Lutz  
Lang Michael

Lang Daniela  
Maaß Stefan  
Nase Heiko  
Pillipp Christopher  
Pillipp Sebastian  
Plock Michael  
Riechel Sebastian  
Riffelmacher-Kraus Heike  
Schell Siegfried  
Severovic Senad  
Stonicz Julia  
Strohlen Larissa  
Thomae Luis  
Tischendorf Maike  
Uhlig Jörg  
Von Carnap Carim  
Von Carnap Christina  
Von Carnap Mauricio  
Wolfschmidt Alexander

**Tischtennis** Boettcker Selina  
Türr Reiner

**Turnen** Dreßel Emil  
Eder Emma  
Gensmantel Johanna  
Gensmantel Marco  
Ghabour Hildegard  
Hofmann Birgit  
Jahn Martina  
Roth Erlgard  
Scharrer Sandra  
Schönell Hannah  
Stiefel Annika  
Stiefel Carina  
Teufel Philippa

**Volleyball** Waurig Nancy

**Kickboxen** Beer Christoph  
Klötzer Neven  
Ochs Natalie  
Oehring Jan  
Sohn Carolin

## Friseur Reisch

### Damen & Herren

Alte Fürther Str. 19a  
90556 Cadolzburg/Wachendorf  
Tel.: 09103/713471

Öffnungszeiten: Di -Fr 8.00 -18.00 Uhr  
Sa 8.00 -14.00 Uhr  
- nach Terminvereinbarung -



Am 12.5.2021 verstarb

**Georg Hofmann**  
\* 8.5.1939

Mitglied seit 1.1.1964

Am 2.6.2021 verstarb

**Jutta Ulrich**  
\* 2.4.1965

Mitglied seit 26.2.1997 -  
war aktiv beim Kinderturnen

Am 9.9.2021 verstarb

**Norbert Matusche**  
\* 25.1.1943

Mitglied seit 1.1.1963

Am 05.10.2021 verstarb

**Heinz-Jürgen Czichos**  
\* 28.2.1940

Mitglied seit 1.1.2011

Am 31.10.2021 verstarb

**Josef Stodolka**  
\* 6.9.1933

Mitglied seit 1.3.1978 - Ehrenmitglied

Am 25.8.2021 verstarb

**Reinhold Seidl**  
\* 7.3.1961

Mitglied seit 26.6.1975

Am 21.12.2021 verstarb

**Ralf Rühmling**  
\* 14.8.1958

Mitglied seit 21.5.1975

## Badmintonabteilung

Nach den Sommerferien 2019 war es so weit, unsere so geliebte Sporthalle wurde für den gesamten Sportbetrieb geschlossen. Die lang angestrebte Sanierung der Halle sollte jetzt endlich am 14.10.2019 beginnen.

Wohin jetzt? Dank einer früheren Badmintonspielerin des TSV Wachendorf konnten wir nach Zirndorf in die Sporthalle des TSV ausweichen.

Mein Dank richtet sich an den TSV Zirndorf, der es uns ermöglichte, dort zu trainieren. Nach einem längeren Hin und Her konnte eine Einigung bezüglich Trainingszeiten und Entrichtung eines Pauschalbetrags erzielt werden.

Alles schien gut zu werden. Dann kam der Schock, Mitte März 2020, Covid 19 Lockdown, ein nicht zu überhörender Paukenschlag.

Unser Leben änderte sich von einem Tag auf den anderen. Ich höre noch die Gespräche, in 2-3 Wochen ist wieder alles vorbei - Pustekuchen!

Ein halbes Jahr später wissen wir, dass es anders kam. Vieles hat sich geändert, es wird von zu Hause gearbeitet - schlimmsten Falles Kurzarbeit. Kindergarten und Schule finden daheim statt. Da standen viele Familien vor einer großen Herausforderung, die zu bewältigen ist - Hut ab! Unser Sport war nicht mehr möglich, Hallen, Sportplätze, Schwimmbäder etc. alles war geschlossen. Das öffentliche Leben kam fast zum Erliegen.

Wie wir inzwischen alle wissen, hat sich die Situation ein wenig normalisiert. Das öffentliche Leben findet wieder zum Teil statt und wir können wieder Sport, wenn auch mit Einschränkungen, betreiben.

Ich bin überzeugt, dass wir auch diese Krise bewältigen, wenn sich jeder an die Hygienemaßnahmen hält.

**Also macht es gut und bleibt gesund.**

*Jürgen Setzer*

Abteilungsleiter Badminton

riescreativ.de

**KVN**  
vorm. **Sperber**

dein spezialist  
für gartengeräte

**liebe  
dein  
gerät**

liebe-dein-gerät.de

KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH Aischweg 1 90768 Fürth

## Wanderwochenende Bayerischer Wald Mitte Juli 2020



Alle 12 Teilnehmer/innen sind zeitlich etwas gestaffelt und in Fahrgemeinschaften gut in unserem Wanderquartier eingetroffen. Zur Erinnerung hier die durchgeführten Wanderungen – die Zeit- und km-Angaben sind von Jakob. Die Zeiten sind die reinen Gehzeiten ohne Pausen.

### Freitag

Zum „Einlaufen“ treffen wir uns zum Abmarsch um 12.00 und gehen auf dem Rundweg Lohberg (rechte Hälfte) durch den „Urwald“ zur Zackermühle, kurz auf der Straße bis zum Bayerwald Tierpark und weiter auf dem Lo 6 = Waldecker Rundweg. Nach doch ganz beträchtlichem Anstieg (und leichten Bedenken, ob wir eine offene Kneipe finden würden) machen wir eine sehr schöne Einkehr im Einödhof Waldeck auf der Terrasse. Wir nehmen die gleiche Strecke zurück bis Bayerwald Tierpark und möchten dann gern abkürzen. Trotz ziemlicher Verständigungsschwierigkeiten bringt uns die „einheimische Empfehlung“ über einen schönen Wiesenweg vorbei am Schwarzenauer Haus gegen 18.00 Uhr zurück zu unserer Pension zur Linde.

4,8 Stunden Gehzeit, 13,3 km, aufwärts 323 m, abwärts 313 m

### Samstag

Zu unserer anstrengendsten Tour auf den Osser (Lo 01 = Osserpfad) starten wir bei bestem Wetter um 9.30 Uhr direkt hinter dem Haus. Ab dem Osserparkplatz erwartet uns ein stetiger, ziemlich heftiger Aufstieg (2,5 Std.) zum Osser, am Schluss sogar etwas Kraxelei mit Drahtversicherung. Sehr gemütliche Rast beim Osserschutzhaus



(= Albert-Willmann-Haus). Die Verpflegung holt man sich im Einbahnstraßensystem an der Ausgabe in der Küche. Der Abstieg geht vorbei an der Künischen Kapelle,

ke vis-a-vis angebracht, die wir ausgiebig benutzen.

6,2 Std. Gehzeit, 19,3 km, aufwärts 462 m, abwärts 462 m

### Sonntag

Das Sonntagsprogramm „Kleiner Arbersee“ startete um 9.00 Uhr (Lo 03 = Kleiner Arbersee). Zunächst ging es wieder bergab auf dem Rundweg Lohberg durch den Urwald bis Zackermühle, dann Richtung Schneiderberg, aufwärts zu den Sollerbach-Wasserfällen zum kleinen Arbersee.

Der Biergarten war schon sehr gut gefüllt, und man musste ja warten, bis einem Plätze zugeteilt wurden. Die freundliche Bedienung fragte, ob es uns was ausmachen



Osserwald, Alter Stierweg, Eggersberg, Fuchshöhle nach Oberlohberg in ebenfalls 2,5 Std. Da unsere Fußsohlen ganz schön gequalmt haben, waren wir sehr erfreut über ein uriges, sehr erfrischendes Fußbad am Ende unseres Rückweges. Quer über einen kleinen Bach waren 2 Sitzbän-

würde, in der Hütte zu sitzen. Machte es nicht – da waren wir nämlich unter uns für eine gemütliche Rast im Seehäusl. Zur Verdauung gab es einen Rundgang um den idyllischen kleinen Arbersee und dann eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotels Mooshütte. Über Ebensäge, Reißbrücke,

Kriegerdenkmal und Lohberggrundweg kamen wir zurück ins Quartier. 4,6 Stunden Gehzeit, 10,4 km, aufwärts 566 m, abwärts 566 m

### Montag

Nach guter Beratung des Hausherrn fuhren wir direkt vor unserem Hotel mit dem Bus 9.10 Uhr bis zum Scheibensattel und folgten dann dem schweißtreibenden Aufstieg Lo 05 = Zwerchecker Steig (1.334 m) ca. 1 ¼ Std. Es folgte ein Prachtweg am Kamm entlang. Mit herrlichen Ausblicken nach beiden Seiten wanderten wir zum „Naturkino“ (wunderschönes Panorama mit Bänken wie in einem Amphitheater), zurück zum Abzweig und weiter entlang auf dem Grenzsteig ca. 3–4 km zum Abzweig Lo 08. Dort ließen wir uns für



unsere Vesperpause auf der Wiese nieder und leerten unsere Rucksäcke. Hinunter ging es zum Lohberger Steindl und nach Altlohberghütte. Das Hotel dort war leider geschlossen. Manche wären hier gern in den Bus eingestiegen für die Rückfahrt,

aber der kam noch lange nicht. Also aktivierten wir unsere restlichen Kräfte für den Rückweg zum Hotel über Lo 02, wobei einige wieder die Möglichkeit eines erfrischenden Fußbades im Bach nutzten. Rückkehr 16.00 Uhr.

5,4 Std. Gehzeit, 11 km, aufwärts 291 m, abwärts 585 m

Ich finde, wir hatten ein paar herrliche Tage – mir hat es richtig gut gefallen. Das Wetter war gut bis sehr gut, das Essen, der Wirt und die Zimmer im Hotel zur Linde in Lohberg ebenfalls und die Stimmung ist bei uns sowieso immer gut.

**Ich danke Euch fürs Mitmachen und Durchhalten! Alle Achtung – wir sind ja schließlich alle nicht mehr die Jüngsten!**

*Angelika Ackermann*

## Zum Abschied von Christa Reichenauer

Vom 18.01.1983 bis 31.12.2021 war Christa Reichenauer Mitglied im TSVW und stieß ca. 1986 zum Helferkreis der Fitness-Abteilung. Sie absolvierte erfolgreich den Vorturnerlehrgang. Von ca. 1989 bis Mitte 2020 leitete sie mit großem Engagement das Mutter-Kind-Turnen und hat damit sicher viele Eltern und Kinder an den Sport herangeführt. Ab März 1994 war sie eine Zeitlang stellvertretende Abteilungsleiterin der Fitness. Seit Anfang der 90er Jahre gestaltet und leitet Christa Reichenauer die Fitnessstunde am Mittwochnachmittag und die Donnerstags-Fitnessgruppe.

Lange Zeit bot sie auch eine Gymnastikstunde am Montagvormittag an. Darüber hinaus unternahm sie Walking- und Radtouren mit ihren Teilnehmern/innen. Regelmäßig besuchte sie die unterschiedlichsten Fortbildungslehrgänge und stand für Vertretungen anderer Übungsleiterinnen zur Verfügung. Sie wird eine große Lücke in unserer Abteilung hinterlassen.

*Cordula Eglau von der Mittwochs-gymnastik:*  
„Einige von uns sind schon seit 27 Jahren bei Christa in der Mittwochs-gymnastik. Damals durften wir unsere Kleinkinder mit in die Halle bringen. Der Geräuschpegel war teilweise sehr hoch, und die Kinder hatten viel Unsinn im Kopf, wie z.B. an der Sprossenwand hochzuklettern. Aber wenn

Christa ihre energische Stimme erhob, herrschte wieder Ruhe und Gehorsam, und die Mütter konnten entspannt ihre Übungen machen.“

*Gedanken von Ines Brenner:*

„Was ich an Christas Stunden schätze, ist die große Abwechslung. Jede Woche bringt sie etwas Anderes – von ihrem geliebten Zirkeltraining bis zu Pilates. Ab und zu hat sie uns bei der Musikbegleitung mit Helene Fischer „gequält“.....“

Ihre trockenen Sprüche: Wem die Hanteln zu schwer sind, kann sie natürlich weglassen – aber nicht jeder! Oder: Wem diese Übung zu anstrengend ist, macht die leichtere Variante – aber nicht jeder!“

*Heinz, seit dem Anfang am Donnerstag mit dabei:*

„Es ist der Wahnsinn, mit welchem Engagement die Christa bei der Sache war. Ihr Angebot entsprach immer den neuesten Erkenntnissen, jede Stunde war klasse aufgebaut und der Rhythmus der Musik dazu



top abgestimmt. Alles perfekt vorbereitet und die Stunde dann von der ersten bis zur letzten Minute voll motivierend und mitreißend. Von jeder ihrer Fortbildungen hat sie Neues mitgebracht. Wie viel Zeit hat sie wohl im Laufe der Jahre in Planung und Musikauswahl unserer Stunden investiert? Es hat sich gelohnt! Obwohl oft recht ausgepowert, hab ich mich nach jeder der Stunden super gut gefühlt. **Dafür ein ganz großes Dankeschön an Christa!** Und ich bin mir sicher, dass sie in ihrer neuen Heimat bestimmt nicht die Hände in den Schoß legen wird.“

*Angelika Ackermann*

## Märzenbecher-Wanderung

In der Abteilung Gymnastik + Fitness kam der Gedanke auf, doch wieder mal zu einer Tageswanderung einzuladen. Für die weitere Durchführung stellte sich Hildegard Wunderling zur Verfügung.

Am Freitag, den 11. März 2022, war es so weit. Wer wollte, konnte mitlaufen zu einer „Märzenbecher-Wanderung“ in die Fränkische Schweiz.

Um 11.00 Uhr traf man sich am Wanderparkplatz Vier Linden im Aufseßtal zwischen Aufseß und Wüstenstein. Die geplante Tour ergab ein grobes Dreieck mit den Orten Draisendorf – Hochstahl – Aufseß – Draisendorf. Ohne dass ich nun auf jede Einzelheit eingehe, führte uns Hildegard durch Wald und Flur, am Krämerstein vorbei bis kurz vor Hochstahl. Dann weiter in das Waldgebiet Adamstock (in das Gebiet mit dem schönen Namen „Arschkerbe“ wollten wir nicht). Den Wald verließen wir wieder am Sportplatz Aufseß. Von dort am kürzesten Wege zum Brauereigasthof Rothenbach direkt an der Aufseß unterhalb vom Schloss Unteraufseß, das sich in Privatbesitz befindet.



Nach ausgiebigem Mittagessen ging es um 14.30 Uhr wieder zurück Richtung Parkplatz. An der Lehranstalt für Fischerei vorbei führte uns Hildegard durch Wald, immer oberhalb der Aufseß. Und endlich war der Zweck der Wanderung ersichtlich. Gegenüber der Draisendorfer Mühle (des einzigen Baudenkmals des Ortes Draisendorf) wuchsen sie am

Waldrand zur Wiesenfläche in Hülle und Fülle: Die Märzenbecher oder Frühlings-Knotenblumen. Sie blühen von Ende Februar bis Anfang April und stehen unter strengem Naturschutz, da sie ziemlich selten sind. Da liefen dann die Handykameras heiß.

Aber jetzt aufge-merkt: Man kommt auch ohne langen Fußmarsch dort-hin. Es sind nur zirka 300 Meter vom Autoparkplatz. So waren wir nach gut 5 Stunden und 12 Kilometer Wanderung wieder an unserem Ausgangspunkt angekommen. Die

Witterung konnte man durchwegs als frisch bezeichnen. Den ganzen Tag über war strahlender Sonnenschein, aber doch windig. Die Jacke brauchte man also nicht auszuziehen. Nachmittags war es allerdings nicht mehr so kühl und der Wind hatte nachgelassen.

Zwischendurch waren auch mal kürzere



Pausen drin, in denen wir mit fester und flüssiger Nahrung von unserer Wanderführerin versorgt wurden. Zum Schluss nochmals unseren Dank an Hildegard, und wir können so etwas natürlich im Laufe des Jahres wiederholen.

*Josef Lindecker*

### GESUCHT - WANTED - GESUCHT - WANTED

Leider haben sich im Lauf der letzten Monate einige Veränderungen ergeben, d. h. es haben einige Übungsleiter aus verschiedenen Gründen ihre Tätigkeit in unserer Abteilung für den TSVW beendet oder werden sie in absehbarer Zeit beenden.

Daher suche ich ganz dringend Verstärkung für Gruppenleitungen in mehreren Bereichen (Seniorengymnastik, Fitness, Mutter-Kind-Turnen). Natürlich wären wir auch offen für neue Angebote wie Yoga, Zumba, uvm.

Wenn ihr Spaß und Interesse an der Übernahme einer Sportstunde hättet, gerne mal Wanderführer sein möchtet oder jemanden kennt, der sowas machen möchte, meldet euch bitte bei mir. Eine Ausbildung über den Verein ist möglich.

Aber nicht nur im sportlichen Bereich brauche ich Hilfe. Die Leitung einer so großen Abteilung sollte auf mehrere „Schultern“ verteilt werden, zumal ich – wie wir alle – nicht jünger werde. Neue Ideen und Anstöße wären willkommen. Die Weiterführung oder wenigstens Unterstützung beim Erstellen unserer Vereinszeitschrift TSV aktuell wäre ebenfalls eine Aufgabe für den „Nachwuchs“.

*Angelika Ackermann, Tel. 09103/8481, turnen@tsv-wachendorf.de*

### GESUCHT - WANTED - GESUCHT - WANTED

# AROHA

www.aroha-academy.de

Die Fettverbrennung ankurbeln, Herz-Kreislauf-System stärken und einen sportlichen Ausgleich zum Alltag finden. All das ist ab Juli im TSV-Wachendorf möglich. Spüre und erlebe AROHA mit all seiner Kraft und Energie.

Aber was ist das eigentlich, dieses AROHA?

Im ¾ Takt werden verschiedene Elemente des HAKA – dem maorischen Kriegstanz aus Neuseeland, die kraftvollen Bewegungen aus dem Kung FU – die beide für die Kraft und Anspannung stehen, mit den entspannenden Elementen des Thai Chi kombiniert. Eine Stunde voller Bewegung und Power sowie Anmut und Sanftheit.

Welche Vorteile hat AROHA?

AROHA ist ein effektives und unkompliziertes Fettverbrennungs- und Ausdauertraining, bei dem ausdrucksstarke und kraftvolle Bewegungen mit sanften, entspannenden Bewegungen kombiniert

werden.

Das ausgewogene Ganzkörpertraining zu motivierender Musik im ¾ Takt bewegt große Muskelgruppen (festigt Oberschenkel & Gesäß), verbessert das Körpergefühl, stärkt das Herz-Kreislauf-System, setzt neue Energien frei und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Da die Grundschritte leicht nachvollziehbar sind, ist der Kurs für alle Altersgruppen und Fitnesslevel geeignet.

Klingt interessant? Ist es auch!

Informationen zur Anmeldung

Der Kurs findet unter Einhaltung der 3 G Regeln statt. Bezahlung direkt bei Kursbeginn. Hier wird am 1. Kurstag gebeten, etwa eine ¼ Stunde vorher zu erscheinen. Sollten sich hinsichtlich der Pandemie Änderungen ergeben, werden wir dich informieren. Es entstehen vorab keinerlei Kosten. Also worauf warten – einfach anmelden unter:



#### Anmeldung und Information:

Silvia Nikolic  
Mobil: 0163 – 164 0179  
E-mail: [silvia-nikolic@web.de](mailto:silvia-nikolic@web.de)

Kosten für Mitglieder: 25,- €  
Kosten für Nichtmitglieder: 40,- €

#### Termine:

Immer Montags um 19:00 Uhr  
Vom 04.07. – 22.08.2022 (8x)

#### Veranstaltungsort:

TSV Wachendorf – MZH  
Fürther Straße 47  
90556 Cadolzburg-Wachendorf

**ERLEBE** effektives Training!  
**SPÜRE** die Lust auf Bewegung!  
**ENTDECKE** Deine Stärke!

## Wie ist es uns ergangen?

Während des Hallenumbaus waren einige Gruppen (Damengymnastik, Fitness, Step, MuKi, KiTu) sehr herzlich vom Champini-Kindergarten aufgenommen worden. Andere hatten ihre Stunden nach Weiherhof, in die Jahnhalle, ins Keglerheim und in den Betriebshof verlegt – teils mit guten, teils mit weniger guten Erfahrungen. Aber wir konnten Sport machen!.....bis am 16.3.2020 wieder alles eingestellt wurde. Das heißt: Keine traditionelle Maiwanderung – keine Stadtführung – kein Zumba.....

Unter strengen Auflagen durften wir ab Mitte Juni 2020 wieder weitermachen – aber immer noch in den Ausweichräumen. Ein kleines Highlight war der Schnupperkurs AROHA mit Silvia im Bewegungsraum des Champini-Kindertages. Weiter ging es bis Ende Juli 2021. Dann war wieder Pause bis Ende August 2021 und Neustart am 1.9.21 – immer noch im Kindergarten.

Sehnlichst warteten wir auf den Startschuss der Gemeinde für die Freigabe der renovierten Halle. Der kam plötzlich und unerwartet für den 15.09.2021. Das hieß für alle Abteilungen: in Nacht- und Nebelaktionen sämtliche im ganzen Landkreis verteilten Sportgeräte wieder zurück in die Halle schaffen. Dass das nicht reibungslos vonstatten ging, kann man sich vorstellen. Die Mitarbeiter des Betriebshofs gaben ihr Bestes und haben uns so gut wie möglich unterstützt – DANKE dafür. Auch gab es ein neues Schließsystem mit Transpondern, die von der Gemeinde übernommen und an alle Gruppenleiter ausgegeben werden mussten. DANKE Norbert Röck!!!

Ab dem 15.9.21 durften wir dann wieder in unsere geliebte Mehrzweckhalle – und wie wunderschön war sie geworden – hell und freundlich – mit neuester Technik und modernen Duschen. Und wieder funkte Corona dazwischen: Stopp für Hallensport ab 24.11.2022 – Pause den ganzen Dezember – Neustart ab 10. Januar 2022. Es war gar nicht so einfach, die verschiedenen Gruppen wieder in Gang zu bringen. Einige Übungsleiter fielen aus. Manche Teilnehmer/innen hatten Bedenken trotz moderner Lüftung, Masken, Handdesinfektion, usw. Nicht alle wollten sich impfen lassen – das muss jeder selbst entscheiden. Aber die Sicherheit muss an erster Stelle stehen, und wir müssen uns an die bestehenden Vorschriften halten. Inzwischen läuft alles wieder relativ normal – hoffen wir, dass es so bleibt!

Angelika Ackermann

## Damengymnastik– ENDLICH WIEDER

Nach dieser für uns alle sehr besonderen Zeit unter den Corona-Einschränkungen berichten wir hier kurz über unsere Gymnastikstunde.

In den letzten 2 Jahren haben wir alle den enormen Einfluss der Pandemie zu spüren bekommen, insbesondere der Sport war deutschlandweit sehr oft von Einschränkungen betroffen. Die Gymnastikstunden fanden während des Lockdowns gar nicht statt, und auch danach war dies nur bedingt möglich. Eine insgesamt sehr wechselhafte Zeit, in der viele altbekannte Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten weichen mussten.

Da unsere Mehrzweckhalle etwa zur gleichen Zeit saniert werden musste, konnten wir – Dank unserer unermüdlichen Geli, die sich für uns nach Ausweichmöglichkeiten umschaute, und der Offenheit von Frau Rohm, der Leitung des Kindergartens in Wachendorf, die Örtlichkeiten nutzen.

Unsere Damengymnastik fand demnach unter freiem Himmel auf der Dachterrasse des Kindergartens statt. Diese wunderbaren sportlichen Abendstunden mit Vogelgezwitscher, einer Brise Wind um die Ohren und den Blick ins Grüne gerichtet, waren wohl die allerbeste Alternative, unter den Corona-Regeln den Sportbetrieb aufrecht zu halten.

Egal wie umfangreich daher auch all die Schutzmaßnahmen waren (Abstand halten, Masken tragen, usw.), die Damen aus unserer sympathischen Frauengruppe hielt das nicht davon ab, weiterhin die Gymnastikstunde zu besuchen. Die Regeln wurden schnell akzeptiert und mit gewohnter Freude ging es weiter, wann immer es möglich war. Mit den Lockerungen, die sich im Frühjahr bereits abzeichneten, sind wir nach und nach sogar gewachsen. Inzwischen besuchen 18 Frauen von insgesamt 19 gemelde-



Das Foto zeigt eine Aufnahme aus 07/2019



ten Teilnehmern unsere Gruppe. Wir gewinnen drei Neuzugänge mit Birgit Hoffmann, Margit Nussel und Waltraud Sowa-Appelt. Und daher freut es mich im Namen aller Damen zu sprechen: ENDLICH WIEDER! ENDLICH wieder zusammen sporteln. ENDLICH wieder vor Beginn der Stunde Neuigkeiten austauschen. ENDLICH wieder gemeinsam bewegen. ENDLICH wieder körperlich gefordert und gefördert werden. ENDLICH wieder in Gemeinschaft etwas für die Gesunderhaltung tun. ENDLICH wieder mit Lächeln anderen Menschen begegnen und Teil einer Gruppe sein. ENDLICH wieder Damengymnastik.

Freude, die bei uns sichtbar ist. Wer uns kennenlernen möchte, kann gerne dienstags (außer in den Ferien) um 19.15 Uhr dazukommen und mitmachen.

Silvia Nikolic

## TANZ MIT MIR

....das ist noch immer unser Motto für eineinhalb Stunden am Mittwochvormittag in der kleinen Halle der Mehrzweckhalle Wachendorf. Herzlich dazu eingeladen sind Menschen ab 60, die Freude am Tanzen haben, die Spaß daran finden, gemeinsam den Körper und die „grauen Zellen“ in Bewegung zu versetzen.

Gudrun Rappe, unsere erste Tanzmeisterin, hat dieses Angebot ins Leben gerufen, und weitergeführt wird es nun in bewährter Manier von unserer neuen Tanzleiterin Erlgard Roth. Wir üben Kreis- und Blocktänze und lassen uns von vielen unterschiedlichen Musikstilen inspirieren.

Wer Lust hat, mal zu „schnuppern“, ist



herzlich willkommen. Wir treffen uns immer mittwochs um 10 Uhr außer in den Ferien.  
Angelika Ackermann

## Senioren- Gymnastik

Gleich am Anfang möchte ich mitteilen, dass ich die im weiteren Bericht genannten Daten nach „bestem Wissen und Gewissen“ zusammengestellt habe.

Ab Beginn der Sommerferien 2019 wurde der Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle (MZH) in Wachendorf eingestellt.

Nach Ende der Ferien ging es mit uns Senioren (der Begriff gilt natürlich auch für Seniorinnen) weiter mit der Gymnastik in der Jahnturnhalle in Cadolzburg. Das ging dort aber nicht lange gut.

Wir zogen dann im Oktober 2019 um in den 1. Stock des Betriebshofes des Marktes Cadolzburg an der Egersdorfer Straße.

Sportzeit wie gehabt von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, aber an den Dienstagen. Hier hielten dann wieder wie gewohnt Christa Stuber und Heidi Kirschbaum im wöchentlichen Wechsel ihre Übungsleiterstunden ab bis Mitte März 2020 wegen Corona der Sportbetrieb auf Veranlassung des Marktes in ihren Räumen eingestellt wurde. Die Unterbrechung dauerte bis 16. Juni 2020.

Nach den Sommerferien ging es am 08. September wieder im Gebäude des Betriebshofes weiter bis 27. Oktober 2020. Dann setzte die große Coronapause ein.

Danach durften wir wieder mit unserer Gymnastik ab 15. Juni 2021 fortfahren. Nach den Sommerferien ab 20. September 2021 konnten wir dann endlich wieder zu den alten Montagszeiten in dem neu sanierten Mehrzweckgebäude unsere Seniorengymnastik durchführen.

Allerdings ohne Heidi, die aus den bekannten Gründen aussetzt. Seitdem war Christa unsere alleinige Übungsleiterin. Dafür an dieser Stelle mein/unsere allerherzlichster Dank.

Alleerdings ohne Heidi, die aus den bekannten Gründen aussetzt. Seitdem war Christa unsere alleinige Übungsleiterin. Dafür an dieser Stelle mein/unsere allerherzlichster Dank.

Alleerdings ohne Heidi, die aus den bekannten Gründen aussetzt. Seitdem war Christa unsere alleinige Übungsleiterin. Dafür an dieser Stelle mein/unsere allerherzlichster Dank.

Alleerdings ohne Heidi, die aus den bekannten Gründen aussetzt. Seitdem war Christa unsere alleinige Übungsleiterin. Dafür an dieser Stelle mein/unsere allerherzlichster Dank.



Nach all den Daten nun auch eine paar Sätze über unsere Gymnastik. Sie teilt sich grob gesagt in drei Bewegungsabläufe: GEHEN – STEHEN – SITZEN mit den jeweils dazu passenden Übungen. Mit oder ohne die verschiedensten gymnastischen Geräte. Also einfach mal vorbeischaun und reinschnuppern am nächsten Montag um 15.30 Uhr in der MZH in Wachendorf.

Einen Auszug aus einer Seniorengymnastikstunde mit und ohne Geräte sehen Sie in den abgedruckten Fotos, die von unseren Walter Birkhahn aufgenommen wurden. Mit den Übungen geht jeder so um, wie es die körperliche Fitness noch zulässt. Übrigens, die Dame die an Boden sitzen muss, ist unsere ÜL Christa.

**Noch ein paar Bemerkungen zur neuen MZH:**

Dieses renovierte Haus hat es in sich. Helle, freundliche Sporthallen. Ausgezeichnete Umkleide- und Sanitäräume. Aber auch die alten Stühle. Im Betriebshof hatten wir schöne, gepolsterte Stühle – aber hier saßen

bzw. sitzen auch die Marktgemeinderäte darauf. Was uns aber – ich nehme an auch anderen Sportlern – fehlt, ist eine Gelegenheit, um sich nach dem Sport noch zusammzusetzen. Oder bei einer kleinen Geburtstagsfeier etwas Selbst-Mitgebrachtes zu essen. So wie es auch vor der rd. 5 Millionen Euro teuren Sanierung möglich war.

*Josef Lindecker*

## DANKE!

Anlässlich eines 80. Geburtstages erhielt der TSVW eine Bargeldspende. Die Spenderin ist aktives Mitglied der Damengymnastik am Dienstag. Ihr Wunsch ist, dass der Betrag für die Sportangebote der Abteilung Gymnastik & Fitness verwendet wird.

**Dafür von der Abteilung unseren herzlichen Dank!**

*Josef Lindecker*



## Endlich wieder Kinderturnen!

... das dachten sich viele Kinder mit ihren Eltern nach der langen Corona-Pause und der Turnhallensanierung. Wir wurden regelrecht mit Anfragen überrannt, sodass wir bereits zu Beginn eine Warteliste einführen mussten.

Aufgrund der zahlreichen, sich oft auch ändernden Corona-Bestimmungen haben wir eine Höchstzahl von Kindern festgelegt, uns auf das Tragen von Masken für uns Trainerinnen verständigt und die Bring- und Abholsituation entzerrt. Bis zum Anstieg der Coronafallzahlen Ende November konnten wir dann in der neu gestalteten Halle mit viel Freude turnen, bevor wir in eine längere Weihnachtspause bis Ende Januar gingen, um dann wieder durchzustarten.

- Zum Aufwärmen eine Runde Feuer-Wasser-Blitz;
- danach sind die Geräte dran:
- Ob über Langbänke balancieren, auf dem Bauch liegend hochziehen oder runterrutschen,
- mit den Ringen oder Seilen über Matten schwingen,
- Purzelbäume schlagen oder auf dem Trampolin springen,
- die Sprossenwand erklimmen und weich auf der Matte landen – die Kinder sind mit Elan dabei,
- zum Schluss ein Lied, dann ist's vorbei.

Da uns die Kinder meist nur mit Maske und die Eltern nur im Eingangsbereich sehen, wollen wir uns kurz vorstellen:

**Irene Großmann:** Jahrgang 1962, geschieden- 1 Sohn (Jahrgang 88)

Ich wollte schon immer was mit Kindern machen, und nachdem wir 2000 ein Haus in Wachendorf gebaut hatten, habe ich 2002 beim Kinderturnen angefangen und dann auch mehrere Kurse für das Kinderturnen belegt, um mich fortzubilden. Bin immer noch mit Herzblut dabei! Sabines Sohn war bei mir im KiTu. Auch Annika und Carina waren schon bei mir im Kinderturnen.

**Sabine Kliem:** Jahrgang 1981, verheiratet, 2 Kinder (3 und 9 Jahre)

Ich bin über meinen Sohn 2017 zum Kinderturnen gekommen, nachdem wir nach Wachendorf gezogen sind. Hauptberuflich arbeite ich seit mehr als 10 Jahren als Pädagogische Fachkraft an einer Montessorischule.

**Annika und Carina Stiefel:** Geschwister, 18 und 15 Jahre alt

Wir haben, als wir noch klein waren, auch freudig das Kinderturnen besucht. Da wir beide gern mit Kindern zusammen arbeiten, freut es uns sehr, Teil des Kinderturn-Teams zu sein.

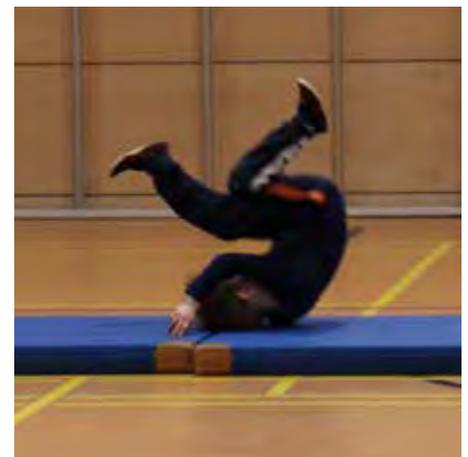
Im Moment sind trotz gelegentlicher Fluktuation alle Plätze belegt und unsere Warteliste wird nicht wirklich kleiner. Bei einer Anhebung der Höchstzahl der Kinder brau-



chen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie uns also gelegentlich während der Turnstunde unterstützen könnten oder sich auch vorstellen können, die Gruppe im Krankheitsfall zu betreuen, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns (SabineKliem@hotmail.com).

Auch für das Eltern-Kind-Turnen wird noch ein/e TrainerIn gesucht. Vielleicht kennen Sie jemand, der/die das übernehmen könnte, damit auch die Kleineren die Turnhalle wieder entdecken können.

*Sabine, Irene, Annika & Carina*



## Wechsel in der Fußballabteilungsleitung Posten neu besetzt

Nach über zwölf Jahren als Abteilungsleiter hat Reinhard Egidi, der Fuchs, die Wachendorfer Fußball-Legende, dem sogar ein eigenes Lied gewidmet wurde ("Allez Fuchs"), auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Für sein über Jahrzehnte geleistetes Engagement und die Konstanz, auch in schwierigen Situationen dem Verein die Treue zu halten, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Sehr positiv ist, dass er zukünftig in beratender Funktion weiter ein offenes Ohr für seine Wachendorfer Fußballer hat.

Aus beruflichen und privaten Gründen hat sich auch Maximilian Paulus, der Pleasure, dazu entschieden, für das Amt des 2. Abteilungsleiters nach mehr als sechs Jahren nicht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Mit Tim Zwiener wird zudem der 3. Abteilungsleiter sein Amt nicht erneut fortführen, dafür übernimmt er die Position des 2. Spielleiters für die 1.+2.

Mannschaft neben Gerhard Philipp und Sven Schulz. Auch ihm gilt ein großer Dank, da er in seinem jungen Alter bereits klasse Verantwortung im Verein übernommen hat.

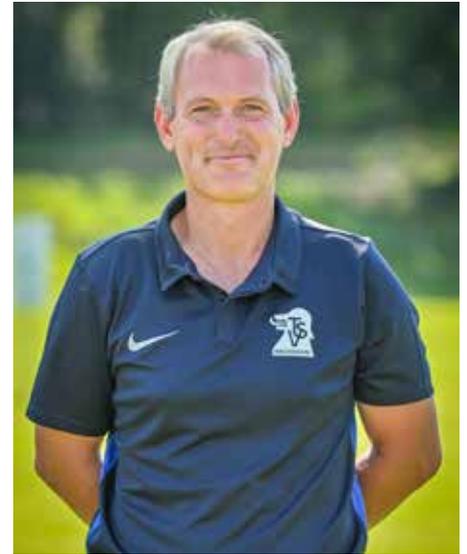
Bei den Jugendleitern gab es genauso eine Veränderung. Moritz Wachtler, der neben Oliver Schmidt eine der beiden Säulen bildete, stand nicht erneut zur Verfügung und hat die Position nach zwei Jahren komplett an Oliver übergeben. Vielen Dank für euren enormen Einsatz und die konstante Weiterführung.

Unser herausragender Rasenmanager, Björn Trabert, hat sich zur Freude der Abteilung dazu entschieden, künftig mit Gerhard Philipp als 1. und 2. Abteilungsleiter die Funktionen zu besetzen. Die angedachte Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung musste aus Corona-Gründen leider verschoben werden und wird zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt. Die kommissarische

Übergabe ist deshalb bereits erfolgt, um die Ausrichtung für die neue Spielzeit festzulegen.

**Wir wünschen euch alles Gute im neuen Amt.**

*Maximilian Paulus*



1. Abteilungsleiter Björn Trabert



Ehemals 3. Abteilungsleiter Tim Zwiener  
2. Spielleiter 1.+2.Mannschaft Saison 22/23



Jugendleiter Oliver Schmidt



2. Abteilungsleiter Gerhard Philipp, Trainer  
1. Mannschaft bis Saisonende 21/22



**Ferienwohnung Kirschbaum**

**Gemütlichkeit wie Zuhause**

**Vogtsreichenbacher Straße 4**

**90614 Ammerndorf**

**Tel: 09127 / 95631**

**Fax: 09127 / 578369**

**Handy: 0175 / 7010069**

**Email: Heidi@kirschbaum-ferienwohnung.de**

Ihre Experten für individuelle Fernreisen

# EXPLORER

## FERNREISEN

### Björn Trabert

#### Dein Explorer Fernreisen-Experte

„Als Greenkeeper für unsere Plätze kennt ihr mich alle und einige wissen auch, dass ich bei Explorer Fernreisen arbeite.

Heute möchte ich mich als Experte für Eure Fernreisen vorstellen. Schreibt mir eine Mail an [bjoern.trabert@explorer.de](mailto:bjoern.trabert@explorer.de) oder kommt mal bei mir im Büro vorbei und wir werden zusammen einen tollen Urlaub für Euch organisieren.“



# Ihr Experte für individuelle Fernreisen

Explorer Fernreisen Fachberatung:  
Individuell, persönlich und kompetent  
**Färberstraße 52 · Tel. 09 11 / 24 91 60**

[www.explorer.de](http://www.explorer.de)    

# 1. + 2. Mannschaft – Weiterentwicklung mit Rückschlägen, das Ziel im Blick



Die beiden Herrenmannschaften des TSV Wachendorf hatten in der Wintervorbereitung mit vielen Corona-Ausfällen und Verletzungen zu kämpfen. An eine vernünftige Vorbereitung war aus diesen Gründen nicht zu denken. Ein Großteil der geplanten Testspiele konnte zusätzlich auch durch Absagen der Gegner nicht stattfinden.

Auf die sich stetig verändernde Situation mussten beide Team-Manager, Gerhard Philipp (1. Mannschaft), Klaus Wurzbacher (2. Mannschaft), immer wieder erneut mit häufig veränderten Kadern eingehen.

Zudem startete die 1. Mannschaft beim Tabellenspitzenreiter in die Rückrunde, der nur einen Punktverlust in dieser Saison hinnehmen musste, im Hinspiel (1:1) gegen uns.

Das mögliche Saisonziel mit der Teilnahme an der Relegation zur A-Klasse bleibt dennoch weiter bestehen.

Einen stabilen Einstieg mit drei Siegen in

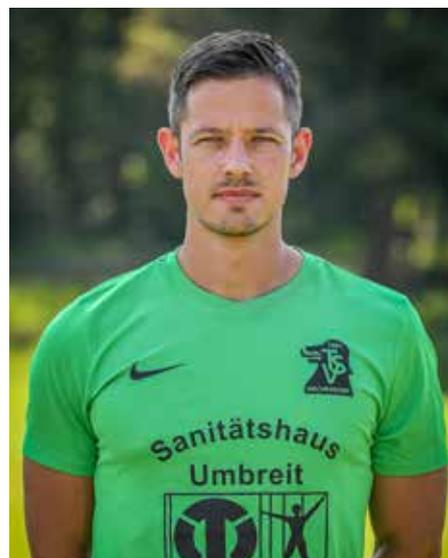
Folge konnte die 2. Mannschaft verbuchen. Hierdurch wurde der klare Aufwärtstrend zur Hinrunde bestätigt und auch ein positives Signal gesendet. Die 2. Mannschaft konnte sich in der Tabelle weiter vorarbeiten. Mit dem 3. Tabellenplatz steht die 1. Mannschaft in klarer Schlagdistanz zu Platz 2. (Relegationsplatz).

Die Weichen für die neue Saison wurden bereits in der Winterpause gelegt. Klaus Wurzbacher wird auch in der Spielzeit 22/23 die Geschicke der 2. Mannschaft lenken. Nach sechs Jahren auf dem Cheftrainerposten hat sich Gerhard Philipp dazu entschlossen, in die Trainerrente zu gehen. Erfreulicherweise bleibt das Vereinsmitglied dem TSV Wachendorf erhalten. Er übernahm bereits das Amt des 2. Abteilungsleiters und wird ab der kommenden Spielzeit die Funktion des Spielleiters mit betreuen. Für seine Arbeit auf und neben dem Platz möchten wir uns ganz herzlich

schon jetzt bedanken. Ohne seine Fachkenntnis wären viele Projekte in und an unserem Vereinsheim nicht realisierbar gewesen.

Als neuer Übungsleiter wurde der derzeit noch aktive Spieler unserer 1. Mannschaft, Marcel Soßnowski, für die kommende Saison gewonnen. Der ambitionierte Coach kann bereits mehrere Stationen im In- und Ausland vorweisen. Mit seinem Team möchte er den bereits von Gerhard Philipp eingeschlagenen "Wachendorfer-Weg" fortführen und die noch junge Mannschaft zukünftig weiterentwickeln.

Maximilian Paulus



Neuer Trainer 1. Mannschaft Marcel Soßnowski 22/23



Trainer 2. Mannschaft Klaus Wurzbacher

**Gaststätte**  
**Zum Dorfbrunnen**

*Deutsche und Griechische Küche*



Inhaber: Panagiotis Gkogkas

Täglich 11-14 und 17-23 Uhr – Montag Ruhetag

Alte Fürther Str. 21 · 90556 Cadolzburg-Wachendorf · Tel. 09103/797353  
www.dorfbrunnen-wachendorf.de

## AH im Ruhemodus

Seit der letzten Ausgabe von „TSV aktuell“ im Mai 2020 ist in unserer Gesellschaft viel passiert. Allerdings waren dies zwei Jahre, in denen das Vereinsleben fast auf Null gefahren werden musste. Auch in der AH. Sportlich fanden in diesen beiden Jahren zwei (in Zahlen 2!!) Spiele statt:

Beide gegen den TSV Zirndorf, eines zuhause, das andere beim Gegner. Ergebnis: 3:3 und ein 2:1 Sieg für Wachendorf, also unterm Strich eine positive Bilanz. Zwischen beiden Spielen war eine große Regenerierungsphase.

Und was passierte 2020 noch?

Nichts! Alle geplanten Termine mussten ausfallen: Weinfahrt nach Sulzfeld (September), Jahresabschlussfeier und Jahreshauptversammlung im November.



2021:

Das Jahr 2021 begann wie das vergangene Jahr mit dem großen „Nichts“. Das Vereinsleben ist damit sanft entschlummert. Das führte dazu, dass im Frühjahr und Sommer sogar die erlaubten wöchentlichen Trainingseinheiten nur noch spärlich besucht wurden und zum Teil mangels Beteiligung abgesagt werden mussten. Auch das gemütliche Zusammensitzen nach dem Training schief ein.

Am 28. Juli luden wir deshalb zu einer offiziellen Krisensitzung am Sportheim ein. Erfreulich hoch war das Interesse und die Diskussionen verliefen emotional. Wir wollten die Frage gemeinsam klären, warum ist die Beteiligung so gering? Wollen wir noch eine AH oder lösen wir sie auf?

Die Hauptursache klärte sich relativ schnell: Zum damaligen Zeitpunkt gab es 44 Mitglieder, davon 25 aktive Fußballer. Aber leider nur auf dem Papier. In der Realität waren es weniger als 10 Spieler,

die trainierten oder bei Spielen zu Verfügung standen. Zu wenig, um einen Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Aber die einhellige Meinung war: die AH muss weiterbestehen!

Allerdings müssen wir gemeinsam dafür sorgen, weitere und vor allem jüngere Spieler für unsere AH zu begeistern. Und dabei ist jeder Einzelne gefordert.

Diese Aussprache hat Früchte getragen. Erfreulicherweise konnten wir in den vergangenen zwei Jahren einige Spieler dazugewinnen und können jetzt positiv in die Zukunft blicken. Die Trainingsbeteiligung liegt inzwischen bei 14 bis 16 Spielern!

Am Samstag, 25. September 2021, fand unser Weinfest statt - unter Coronabedingungen mit Registrierung und Impfbescheinigungen. Trotzdem war die Resonanz mit über 60 Gästen erfreulich hoch. Frauen und Kinder waren selbstverständlich mit dabei. Wir begannen am Nachmittag mit Kaffee

und selbst gebackenen Kuchen bei herrlichem Wetter. Wein aus dem fränkischen Weinland und sämtliche Getränke waren für alle Gäste kostenlos, ebenso die kalten Platten vom Partyservice Zeitinger.

Ein kleines Zelt schützte am Abend vor der Kälte, so dass einige „Hocker“ bis zum frühen Morgen bleiben konnten. Die Her-

ren Kummeth und Eichinger sorgten dafür, dass bereits am Sonntag früh um 9.00 Uhr alles aufgeräumt war. Glück hatten wir mit unserem frühen Termin bei unserer Jahresabschlussfeier in der Weinstube Zeitinger am 13. November, denn bereits eine Woche später mussten alle



Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden.

Wolfgang Trabert begrüßte in einer launigen Ansprache die zahlreichen Mitglieder

und gab dabei immer wieder einen Einblick in das leidgeprüfte Leben

eines langjährigen Ehemanns. Willi Knippel und Beppi Schuh wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der AH geehrt.

Unsere Jahreshauptversammlung eine Woche später fiel wieder aus.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft wurden verschoben. Ebenso die Frage, wie feiern wir das 50-jährige Jubiläum der AH.

Auch die geplante Versammlung am 9. März 2022 fiel Corona zum Opfer. Einen neuen Termin geben wir kurzfristig bekannt.

Im Rahmen unseres 50-jährigen Bestehens wagen wir Anfang Juli die 2. Auflage des Wachendorfer Dorfturniers. Mal schauen, ob's klappt. Wer weiß?

*Peter Dziemballa*



Krankengymnastik • manuelle Therapie • KG-Gerät



**Sandra & Thomas  
Scharmacher**

Nürnberger Straße 7  
90556 Cadolzburg

Tel./Fax: 091 03-79 70 64

Fango • med. Massage • Lymphdrainage • etc.

## G-Jugend

Nach einer durchwachsenen Hinrunde wurde im März der Trainingsrhythmus wieder regelmäßig aufgenommen. Wie in der G-Jugend üblich, wird nun eine neue Turnierrunde für die Rückrunde angesetzt. Dies bringt neue Gegner wie auch neue Erfahrungen mit sich. Freuen können wir uns auf spannende Spiele gegen den SV Weierhof, SV Losaurach, SF Laubendorf und gegen die Spielergemeinschaft DTV Die-speck/ SVS Münchsteinach. Trainiert wird immer dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr außerhalb der Schulferien. Wer Interesse bekommen hat, findet die Ansprechpartner auf der TSV Homepage.

Sportlichen Gruß und einen gesunden Saisonverlauf wünscht euch eure G-Jugend aus Wachendorf.

Nur der TSV !

Clemens Winkler



**S**ANITÄRTECHNIK  
**B**ADBAU  
**S**CHINDELEK

Heizungstechnik  
Gasinstallationen  
Rohrreinigung  
Kundendienst

**JAN SCHINDELEK**  
Quellenstr. 5  
90556 Cadolzburg  
Tel.: 09103.790 46 00  
Fax: 09103.790 46 01  
info@sbs-badbau.de  
www.sbs-badbau.de



**Andreas Bohn**  
Fliesenlegermeisterbetrieb

sauber  
zuverlässig  
pünktlich  
kompetent

Egersdorfer Str. 38 a · 90556 Cadolzburg  
Telefon 09103-713428  
Mobil 0172-8248860  
E-Mail info@bohn-fliesenleger.de  
www.bohn-fliesenleger.de



- gemütliche Weinstube
- fränkische Küche
- erlesene Weine
- Weinhandel
- Weinproben

Montag - geschlossen

Alte Fürther Str. 8 • 90556 Cadolzburg-Wachendorf  
Telefon: 0 91 03 / 6 71 • Fax: 76 31

**29. MAI  
2022  
11 - 16 UHR  
AKTIONSTAG**

auf der Straße FÜ19 – offen nur  
für Radler, Skater und Fußgänger!

# FREIRAUM FÜ 19

## STADT. LAND. IN BEWEGUNG.

In Kooperation mit der Stadt Fürth und weiteren Akteuren hat der Landkreis Fürth eine wunderbare Aktion ins Leben gerufen. Ein Tag, eine Strecke und dabei viel Bewegung und Spaß – Freiraum für Radler, Skater und Fußgänger. Das Auto bleibt zu Hause.

Freiraum FÜ 19 am Wachendorfer Weg zwischen Stadtförsterei und dem TSV Wachendorf.



STADTRADELN in der Stadt und Landkreis Fürth  
Zeitraum: 11. bis 29. Mai 2022  
Anmeldung: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)



Regionalmanagement  
Bayern

Landkreis Fürth  
Leistungsfähig. LebensFroh.



- Info- Stände
- Fahrradparcours
- Fahrradsicherheitstraining
- Charity Ride
- Spielmobil des Landkreises
- Versorgungsstation beim TSV Wachendorf
- Eröffnung mit Landrat Dießl und Oberbürgermeister Jung, 11 Uhr bei der Stadtförsterei
- Deutsches Fahrradmuseum mit Fahrradausstellung
- Mobile Reparaturstation
- Lastenräder zum Testen
- Spiele und Mitmachaktionen
- Fahrradsimulator
- u.v.a.m.



## Auf hohem Niveau

Unsere Abteilung kann zwar nicht mit einem hohen Medaillenspiegel aufwarten, jedoch mit einer sehr guten Mitgliederzahl, welche trotz Corona-Zwangspause recht konstant bleibt (derzeit 169). Für unsere Judokas bieten wir ein gut besuchtes Angebot von 8 Trainings pro Woche für jede Altersgruppe. (Dass dies nicht selbstverständlich ist, erfahren wir immer wieder in Gesprächen mit anderen Judokas auf Lehrgängen, und durch coronabedingte Einschränkungen kämpfen einige Vereine sogar um ihr Überleben.) Darüber hinaus haben wir 7 lizen-

sierte Trainer, etliche Trainer-Assistenten, Jugendschutzbeauftragte und zudem eine steigende Anzahl von DAN-Trägern.

- 6. DAN Dr. Stefan Bernreuther  
Norbert Röck
- 5. DAN Rainer Gilly
- 4. DAN Jürgen Müller
- 1. DAN Dr. Hans-Theo Neisius  
Roland Wenisch  
Dirk Matiack  
Jan Welzien  
Markus Oliver Schweda

**DAN-Anwärter** (Teilprüfung bestanden)  
Roberto Schmid  
Dr. Jörg Straschewski  
Hans-Peter Schwarz

In Anbetracht dessen, dass wir ein „Landverein“ mit Schwerpunkt Breitensport sind, keine schlechte Leistung, dass einige unserer DAN-Träger sich auf nationalen und internationalen Wettkämpfen, Turnieren und Prüfungen einen Namen gemacht haben und aus dem Judo-Geschehen nicht mehr wegzudenken sind. Wir hoffen, dass sich dies auch in Zukunft fortsetzt und die Attraktivität des Vereins erhöht.

*Markus Oliver Schweda*

## Hilfe für die Ukraine

„Sag mal, hast du zufällig noch abgelaufene Verbandskästen, die du loswerden willst?“ war die Frage, die mir ein sehr guter Freund eines Abends auf das Handy schickte.

Als ich ein wenig verwirrt antwortete, dass ich sowas nicht habe, hat er mir erzählt, dass er diese ja nicht für sich wollte, sondern wiederum eine Kollegin diese sammeln würde.

„Wer sammelt bitte abgelaufene Verbandskästen?“ ging es mir in diesem Moment durch den Kopf. So jemand kann ja nicht ganz normal sein...

Natürlich wollte sich niemand diese Kästen zu Hause in die Vitrine stellen.

Aktuell leiden sehr viele Menschen in der

Ukraine unter einem Krieg, der auch vor zivilen Einrichtungen keinen Halt macht. Dadurch werden Menschen gezwungen, ihre warme Wohnung zu verlassen und in U-Bahnhöfen oder Kellern Zuflucht zu suchen.

Für diese Menschen war das Verbandszeug gedacht.

Da ich keinen Verbandskasten hatte, den ich entbehren konnte, fragte ich meine Nachbarn. Und anstelle mir nur ihre Mullbinden und Pflaster zu geben, fragten sie mich, was außerdem benötigt würde, und ich musste zugeben, mir darüber noch nie Gedanken gemacht zu haben, was man wohl brauchen könnte in so einer Situation.

Also habe ich neben dem Verbandsmaterial auch noch Schlafsäcke und Decken sowie Babynahrung und Windeln der Wunschliste hinzugefügt.

Und dann dachte ich mir, vielleicht haben unsere Judoka vom TSV Wachendorf auch etwas herumliegen.

Zwei Tage später war mein VW-Bus bis unters Dach beladen mit rund 100 Decken und Schlafsäcken. Zusätzlich kartonweise Babynahrung und Windeln sowie Unmengen an Verbandszeug!

**Stellvertretend darf ich mich für die große Hilfe aller Beteiligten bedanken.**

*Jörg Baumgärtel*

**ristorante minneci santino**  
☎ 0911 / 210 111 35  
🌐 ristorante-minneci.de  
Weiherhofer Hauptstr. 23  
90513 Zirndorf

Öffnungszeiten: Di-Do, So 11:00-14.00 & 17:30-22:00  
Fr-Sa 17:30-22:00, Montag Ruhetag

**Schloss Apotheke**

**WIR LIEFERN...**  
schnell • kompetent • direkt vor Ort

**INFO'S UNTER:**  
**Tel.: 09103 / 8285**

Inh. Lothar Pelger  
Hindenburgstr. 29  
90556 Cadolzburg  
www.schloss-apotheke-cadolzburg.de

**GESUNDHEIT IST ANSTECKEND!**  
Machen Sie mit!

## Herzlichen Glückwunsch zum 6. DAN

Die Judo-Abteilung gratuliert **Norbert Röck** zur Verleihung des **6. DAN** durch den Ehrenrat des DJB.

14 Jahre nach seiner erfolgreichen, bislang letzten Prüfung zum 5. DAN wurden seine Leistungen, die er über viele Jahrzehnte für den TSV Wachendorf als Abteilungsleiter der Judo-Abteilung und als Beisitzer im Vorstand des Hauptvereins, als stellvertretender Prüfungsbeauftragter des Bezirks Mittelfranken und Kreisprüfer sowie zuletzt auch als Mitglied

im DAN-Prüferteam Bayern erbracht hat, angemessen durch die Verleihung dieses Ehrentitels gewürdigt.

Damit hat die Judo-Abteilung des TSV Wachendorf neben Stefan Bernreuther einen weiteren höchst dekorierten Judoka.

Unsere Abteilung ist nicht zuletzt dadurch auf der deutschen Judo-Landkarte eine feste Größe, wenn es um Kompetenz im Judo-sport geht.

*Jörg Baumgärtel*



## 6. Dan für Norbert Röck



Während sich in der Judo-Abteilung eine Gruppe der Aktiven seit längerem fleißig auf die Prüfung zum ersten Schwarzgurt (1. Dan) vorbereitet, bzw. die Prüfung oder Teile davon bereits erfolgreich abgeschlossen habet, wurde unserem Abteilungsleiter Norbert Röck eine ganz besondere Ehre zuteil.

Bei der Mitglieder-Versammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) entschied der Ehrenrat des DJB, Norbert für seine besonderen Verdienste im und für das Judo den 6. Dan zu verleihen.

Während die Dangrade 1.-5. durch Prüfungen erreicht werden können, die Norbert längst alle erfolgreich abgelegt hatte, können Graduierungen ab dem 6. Dan in Deutschland nur für besondere Erfolge, Leistungen oder Verdienste durch Verlei-

hung durch den DJB erlangt werden. In den Judovereinen des Bezirks Mittelfranken gibt es bisher nur 7 Träger des 6. Dan oder einer höheren Graduierung, zwei davon nun beim TSV Wachendorf.

Mit dieser besonderen Ehrung würdigte der DJB Norberts langjährige Arbeit an der Vereinsbasis, sein Engagement in der Praxis als Trainer, als Abteilungsleiter und im Prüfungswesen des Bayerischen Judo-Verbandes (BJV).

Auch wenn der formale Beschluss schon im November 2021 fiel, konnte erst am

03.04.2022 coronabedingt nun ein würdiger Rahmen für die offizielle Übergabe der Urkunde gefunden werden. Bei einem Dan-Vorbereitungslehrgang des BJV in Erlangen überreichte der Vizepräsident des BJV Wolfgang Fanderl Norbert die Urkunde und den zugehörigen Gürtel, der ab 6. Dan nicht mehr schwarz sondern rot-weiß ist.

Herzlichen Glückwunsch von Deiner gesamten Abteilung zur wohlverdienten „Beförderung“.

*Stefan Bernreuther*

# Gartenbau

- Beratung
- Planung
- Ausführung

r r a n g r a t

• **Ansbacher Straße 69**  
 • **90513 Wintersdorf (Zdf)**  
 • **Tel.: 09127/57 04 06**  
 • **Fax: 09127/57 03 75**




## „Übungsleiterversammlung“ beim Chinesen 2021



Am 09.12.2021 kamen die Erwachsenen der Judo-Abteilung im „Asian Copper House“ in Nürnberg zusammen, um den

Jahresabschluss zu feiern. Geboten wurde ein reichliches Buffet mit allerlei Spezialitäten aus dem chinesi-

schen Raum, auch frisch zubereitet vom Teppanyaki-Grill, sodass keiner hungrig die Heimreise antreten musste.

Zur sehr guten Stimmung an diesem Abend trugen auch der Schokobrunnen und der für Buffet-Esser vergünstigte Bierpreis bei :). In geselliger Runde und mit lustigen Unterhaltungen und Erzählungen über Geschichten von früher ließen wir den Abend ausklingen, der leider aufgrund der aktuellen Verordnungen schon um 22.00 Uhr enden musste. Für unsere Jugendlichen und Kinder gab es in den jeweiligen Gruppen ein spezielles Weihnachtstraining, bei dem es für jeden ein kleines Geschenk gab.

Florian Burger

## Herzlichen Glückwunsch – Schwarzgurt geschafft!

Lieber Olli (Markus Schweda), herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung zum 1. DAN am 26.03.2022.

Als einer deiner Prüfer kann ich sagen, dass du die Techniken mit Bravour demonstriert hast. Deine Nage No Kata war gut, es waren keine Unsicherheiten zu erkennen. Im Theorie teil hast du mit deinem umfangreichen Wissen geblüht.

Du warst auch der einzige Prüfling, der das gesamte Prüfungsprogramm an einem

Termin gezeigt hat, was konditionell nicht leicht ist und immer die volle Aufmerksamkeit fordert.

Mit Stolz darfst du nun den Schwarzgurt tragen, den du dir redlich verdient hast. Dein Uke Jan war ein ausgezeichneter Partner und hat dir in der Prüfung souverän zur Seite gestanden.

Tipp: es gibt noch mehr DAN-Grade.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Norbert Röck





Zum Wasserhaus 10  
90556 Cadolzburg  
Tel. 09103/719207  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08:00 – 19:00  
Sa 08:00 – 16:00

- \* Umfangreiches Sortiment an fränkischen Bieren, Säften, Wein- und Spirituosen
- \* WELA Suppen
- \* Hermes Annahmestelle
- \* Textilreinigungsannahme



Haben wir Sie neugierig gemacht?  
Dann besuchen Sie uns im Markt.  
Ihre Familie Möhrlein heißt Sie herzlich willkommen



GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH  
Mühlsteig 41-43  
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285  
info@draht-krippner.de  
www.draht-krippner.de



SCHREINEREI · INNENAUSBAU

# DICKES BRETT GESUCHT!

**SCHREINERGESSELLEN**  
Berufserfahrung | Führerschein Klasse B



Ehm & Eitel GmbH · Pfannenstielstraße 6 · 90556 Cadolzburg - Egersdorf  
Tel.: 09103 / 71 296 -0 · [info@ehm-eitel.de](mailto:info@ehm-eitel.de) · [www.ehm-eitel.de](http://www.ehm-eitel.de)

## Auf dem Weg zum DAN erkennt man den Wert seines Uke

Ganz ohne Partner funktioniert Judo nicht, umso wichtiger ist es, dass sich der richtige Partner findet, mit welchem gemeinsam trainiert und auf Ziele hingearbeitet werden kann. Für eine Person von 1,95 m Größe und etwas über 100 kg wird es schon recht übersichtlich in den eigenen Reihen, umso glücklicher war ich dann, als eines Tages, etwa 1 Jahr vor Corona, ein Nordlicht namens Jan auf der Suche nach einem neuen Judoverein plötzlich bei uns auftauchte. Obgleich nicht ganz so groß und schwer wie ich, stellte sich jedoch beim ersten Abtasten in Form eines Randoris heraus, dass wir ganz gut miteinander konnten. In den nächsten Wochen und Monaten trainierten Jan und ich regelmäßig, und der Wunsch reifte in mir, mit ihm zusammen den Weg zum 1. DAN zu beschreiten. Jan selbst hatte seinen 1. DAN bereits vor etwa 10 Jahren in seinem Heimatverein nahe Kiel absolviert und freute sich darauf, mein Uke sein zu dürfen.

Als Uke wird derjenige bezeichnet, der die Haupthandlung empfängt. Uke bedeutet sinngemäß „bekommen, erhalten, annehmen, erleiden“. Als Tori wird der Partner bezeichnet, der die Haupthandlung im entscheidenden Moment durchführt. Tori

bedeutet so viel wie „ergreifen, aufnehmen, fassen, packen“. Kurz, Uke leidet, während Tori gibt. Entgegen der Vorstellung, dass der Uke sich ja nur werfen, festhalten, würgen und hebeln lassen muss, steht die Tatsache, dass Erfolg und Misserfolg einer gezeigten bzw. ausgeübten Technik im großen Teil vom richtigen Verhalten des Ukes abhängt. Hat dieser nicht die richtige Körperspannung, gelingt kein Wurf. Will dieser nicht wirklich angreifen oder sich verteidigen, gibt es keine Auseinandersetzung. Ist er unaufmerksam und nicht bei der Sache, ist die Darstellung zum Scheitern verurteilt. Uke sollte Tori beobachten und, wenn notwendig, korrigieren.

Nach der Zwangspause durch Corona, als am Ende des Sommers 2021 wieder halbwegs normal in der renovierten Halle in Wachendorf trainiert werden konnte, griffen wir unseren Plan wieder auf und starteten mit dem Training der Nage-no-Kata, welche in der Teilprüfung Anfang Dezember vorgeführt werden sollte. Jan und ich tasteten uns nun kontinuierlich durch die Wurfgruppen und fan-



den schon sehr schnell unseren Rhythmus und Bewegungsharmonie. Als Uke musste Jan während eines Kata-Durchgangs insgesamt 30 Würfe über sich ergehen lassen, und das oftmals 2-3-mal pro Abend. Aber er wurde nicht müde, mir kontinuierlich seine

BEGLEITETE GRUPPENREISE

### Madrid und Kastilien

in das kulturelle Zentrum Spaniens

7-Tage-Erlebnisreise vom 10.10. bis 16.10.2022

Flug ab/bis Nürnberg



[www.reisebuero-cadolzburg.de](http://www.reisebuero-cadolzburg.de)



zur Reiseausschreibung



jetzt anmelden

☎ 09103 5109

Beobachtungen mitzuteilen und Tipps zu geben, Fehler aufzudecken und bei aufkommender Frustration gute Laune zu verbreiten. Dennoch konnte unser Trainingsplan durch private Termine nicht ganz so eingehalten werden wie gedacht, und letztlich platzte die Teilnahme an der Prüfung durch eine Familienfeier meinerseits, was mich sehr betrübte.

Im Januar überarbeiteten wir also unsere Agenda, und mit Blick auf den nächsten möglichen Prüfungstermin Ende März 2022 keimte in mir die Idee, die Prüfung komplett abzulegen. Wenngleich von diesem Gedanken wegen der hohen physischen und psychischen Belastung eher abgeraten wird, so verbissen wir uns nun darin und legten uns eine Strategie zurecht, wie die nächsten Monate zu nutzen sind, um das hehre Ziel zu erreichen. Die notwendigen DAN-Vorbereitungs-Lehrgänge wurden gebucht, nach Augsburg und Eltmann gefahren, und die Trainingsfrequenz von anfangs 1-2-mal die Woche auf letztlich 3-4 Einheiten erhöht. Ich habe keine Ahnung, wie häufig Jan in den letzten Monaten von mir in die Matte geworfen wurde, wie viele Hebel und Würger er über sich ergehen lassen musste, aber er klagte kein einziges Mal darüber, und zum Glück passierten auch keine größeren Blessuren. Nur der Muskelkater wurde mein täglicher Begleiter, und auch die Gelenke erinnerten mich häufiger daran, dass ich die 50 überschritten hatte, während Jan, 10 Jahre jünger, sich darüber freute, in dieser Zeit 2,5 kg abgenommen zu haben.



Natürlich waren diese Wochen auch von viel Zweifel und Frust durchsetzt. Angst machte sich breit, das hochgesteckte Ziel doch nicht erreichen zu können – Blackouts. Jan übernahm in diesen Situationen nicht nur die Rolle des Ukes, sondern auch desjenigen,

der Mut zusprach, ein Lächeln herbeizubereiten und dann auch wieder den notwendigen Tritt in den Hintern verabreichte, wenn ich hinschmeißen wollte. Jedes Training beendete er grinsend mit dem Satz „Danke, es hat wieder viel Spaß gemacht!“. Na, ob das immer so war? Er musste ja schon viel einstecken...

Dass wir auf dem richtigen Weg waren, zeigte sich nun doch öfters bzw. auf den besuchten Lehrgängen. Jan und ich demonstrierten so häufig wie möglich den Trainern unsere Techniken und wurden dabei nur selten korrigiert bzw. erhielten den ein oder anderen guten Tipp und Anregung zur Verbesserung. Somit legte sich also langsam das große Flattern, und der Prüfungstermin am 26. März stand dann schließlich vor der Tür.

Die Nacht vor der Prüfung war erwartungsgemäß kurz, der Kopf spielte verrückt, stellte Abläufe und Schrittfolgen in Frage, Bewegungsabläufe erschienen plötzlich anders als gedacht. Ich war froh, Jan, wie immer gut gelaunt, um 9 Uhr morgens in Altenfurt vor der Halle anzutreffen und kurz darauf mit ihm auf der Matte zu stehen. Jans Plan, uns bei den Teilprüfungen immer als erstes laufen zu lassen, war eine gute Strategie. Zwar steigerte sich damit die Nervosität nochmals, waren doch die drei Prüfer ausgeruht und noch voller Erwartungen auf das, was nun kommt, aber andererseits ohne direkten Vergleich zu den Leistungen der anderen Prüflinge. Wir durchliefen also die Kata und konnten uns dann erst einmal ausruhen und entspannt die „Mitbewerber“ beobachten. Entgegen meiner alpträumhaften Befürchtungen passierte uns kein größerer Fehler, so dass wir dann am Ende erfahren durften, diesen Teil bestanden zu haben.



Nachmittags startete dann der technische Teil der Prüfung, bestehend aus drei Teilprü-

fungen: Standtechniken, Spezialtechnik (die man demonstrieren und erläutern muss), und Bodentechniken, sowie die Abfrage von Vorkenntnissen aus dem ganzen Kyu-Programm (also die Judo-Schule). Kurz bevor wir wieder als Erste starteten, stellten wir fest, dass unser Skript einen Fehler enthielt. Also notwendige Korrektur machen, kurz proben und anpassen, dann ging es auch schon los. Jan zeigte auch in diesen drei Abschnitten der Prüfung ein unglaublich gutes Uke-Verhalten, passte sich kleinen Abweichungen an und half zweimal bei kurzen gedanklichen Aussetzern aus, damit wir wieder in die richtige Spur kamen. Gegen 14 Uhr war die Prüfung für uns dann beendet. Während die anderen Prüflinge ihre Teile noch absolvierten, klang die Anspannung in mir nun langsam ab und wich einer gewissen Nervosität hinsichtlich dem Prüfungsergebnis. Mein Pass wurde nochmals eingezogen, Sichtvermerke geprüft, Getuschel am Prüfertisch, dann folgte für die Prüflinge die Bekanntgabe der Ergebnisse: Alle hatten ihre Teilprüfung bestanden, mit einer Ausnahme, nämlich mich. Als einziger Prüfling an diesem Tag hatte ich alle vier Prüfungsteile abgelegt und – bestanden!



Die Anspannung tropfte nun wie Wasser von mir ab, ich fiel Jan um den Hals, der braune Gürtel musste herunter und umgehend mit dem neuen Schwarzen ersetzt werden. Breites Grinsen von Jan, meinem Uke, dem ich so viel verdanke. Ich werde mich revanchieren und freue mich schon darauf, dein Uke für deinen 2. DAN zu sein, und hoffe, dich auf dem Weg dorthin genauso gut unterstützen

zu können, wie du mich.  
*Markus Oliver Schweda*

## Wir sind wieder zu Hause

Fast 1 ½ Jahre konnten wir aufgrund der Sanierung unserer Räumlichkeiten nicht in „unserer“ Halle in Wachendorf trainieren. Seit Mitte September sind wir wieder zu Hause, und dies haben wir zum Anlass genommen, eine kleine Einweihungsfeier zu machen.

Klein trifft es aber nicht so richtig. Über 100 Eltern, Kinder und Jugendliche nahmen an den vielfältigen Möglichkeiten Teil, den Wiedereinzug entsprechend zu feiern. Im Eingangsbereich zur Halle wurde die Einhaltung der 3G-Regeln von **Dr. Jörg Straszewski** überprüft und Kontaktdaten aufgenommen.

Unsere Kinder- und Jugendschutzbeauftragten (**Viet Kunze** und **Martin Hirsel**) hielten Informationen bereit zum Thema Sexualisierte Gewalt und wie wir uns in der Judo-Abteilung mit dem Thema beschäftigen und was wir dafür tun, um ein sicheres Trainingsumfeld ohne Angst bieten zu können. Dass alle ehrenamtlich Tätigen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben und sich gesamtheitlich zum Ehrenkodex des DJB bekennen, ist nur ein Teil im Rahmen der Prävention.

Dass die Kinder bei uns im Mittelpunkt stehen, wird auch dadurch verdeutlicht, dass gemäß unserer Judo-Ordnung wieder ein Jugendvertreter von allen Anwesenden zwischen 10 und 18 Jahren gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch an **Timo Weinmann** zur Wahl für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Er setzte sich damit knapp gegen **Noah Lankes** durch.

Er löst damit **Jonas Röck** ab, der das Amt bisher innehatte. Vielen Dank auch an dieser Stelle für den erbrachten Einsatz.

In der großen und kleinen Halle wurden nach den offiziellen Teilen unsere Judoka, interessierte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern auf die Matte gebeten.

Dabei gab es Spiele für Jung und Alt, Judowerte wurde im Rahmen eines Trainings demonstriert und Fallübungen wurden vor allem auch den Eltern gezeigt. Da staunten manche Erwachsenen nicht schlecht, was ihre Sprösslinge so draufhaben.

Perfekt durch das Programm wurde durch **Roberto Schmid, Florian Burger, Peter Schwarz** und **Dr. Jörg Straszewski** geführt.



Für einen tieferen Einblick in das Thema Wettkämpfe, Regeln und Kommandos sowie Wertungen, Strafen und Abläufe konnten wir den Ligabeauftragten des Bayerischen Judoverbands **Dirk Matiak** gewinnen, der noch dazu als Wettkampfrichter die Theorie gleich bei einem Randori (Übungskampf im Judo) in die Praxis umsetzte. Dabei wurde er durch **Melissa Schiffermüller** tatkräftig unterstützt.

Da der Anlass für die „Feier“ die Wiedereröffnung unserer Trainingsstätte war, hatte sich Marktgemeinderat und Ehrenmitglied der Judoabteilung **Jürgen Müller** bereit erklärt, durch die Räumlichkeiten und über das Gelände zu führen. Dabei gab es viel Interessantes und Unterhaltsames zu erfahren.

Im ehemaligen Gastraum der Sporthalle informierte **Norbert Röck** über alles rund

um die Judoabteilung, unsere Ziele, unser Selbstverständnis, wie Prüfungen bei Judo ablaufen und wie sich ein Judoka im Laufe seines Sportler-Lebens entwickelt. Dabei gab es auch historische Dokumente zu bestaunen, und die Eltern erfuhren, was wir neben dem Training so machen, wie beispielsweise unser beliebtes Monte-Zeltlager und das legendäre Übernachtungsfest.

Dabei konnte ich auch etwas über Vereinskleidung und die Bestellabwicklung erzählen, unser Kommunikationskonzept über



Signal und die Homepage vorstellen. Dabei wurden auch viele Fragen von Eltern gestellt, und wir hatten das Gefühl, alle zufriedenstellend beantworten zu können.

Dank all dieser Ehrenamtlichen und den helfenden Kindern, Jugendlichen und Eltern war das Spektakel ein voller Erfolg, und wir konnten die Halle pünktlich um 14.00 Uhr hinter uns abschließen.

Jörg Baumgärtel



## Unser Weg zum ersten Dan (Schwarzgurt) Teil 1

Ganz im Sinne unseres Senai Jigoro Kano, dem Gründer des Judo, ist der Übende nie am Ziel.

### Judo ist ein lebenslanges Training.

Und nachdem in der Übungsleiterversammlung entschieden wurde, eine DAN Prüfung in der neu renovierten Halle in Wachendorf durchzuführen, ergriffen wir – Roberto, Jörg und ich (Peter) – die Chance, den Heimvorteil zu nutzen und unsere Judoabteilung somit zu vertreten. Fast in derselben Zusammenstellung wie bei unserer C-Trainer Ausbildung übten wir nun wieder zusammen. Nur auf Florian mussten wir verzichten. Er ist leider beruflich stark gefordert.

Zum Glück ist ein Aufteilen der DAN-Prüfung in den Technikteil und die Kata möglich. Das machte uns die kurzfristige Entscheidung leichter.

Covidbedingt ging es erst wieder richtig nach den Sommerferien los. Und auch kurz danach warfen wir unsere Idee, mit dem Technikteil zu beginnen, über den Haufen und schwenkten auf den Kata-Teil um. Selbst das war zeitlich schon ein sehr ehrgeiziges Ziel.

Die Judo Kata ist eine festgelegte und namentlich benannte Abfolge von Techniken, die den Übenden die Prinzipien der Übungsform vermitteln soll.

Zum ersten Dan, dem Shodan, ist die Nage no Kata (Form des Werfens) vorgeschrieben.

Getreu dem Motto von Ichiro Abe „Wenn du sechsmal geworfen wirst, stehe sieben Mal“ fiel Uke (der Erleidende) pro Durchgang 30 mal und stand somit 31 mal auf beiden Füßen, auch wenn es schwer fiel.

Stefan Bernreuther und Nobby Röck halfen uns mit der nötigen Zeit, ihrer Expertise und ihrer großen Geduld, uns so weit zu verbessern, dass wir es zur Prüfung wagen konnten. Die Möglichkeiten beim TSV Wachendorf sind einfach großartig, danke dafür.

Nun war der fünfte Dezember, der Prü-

fungstag, ein Sonntag, gekommen.

Um 8 Uhr früh trafen wir uns, um uns zuerst unter ärztlicher Aufsicht (Danke Jörg) dem Schnelltest zu unterziehen. Auch das Hygienekonzept wurde eigens für diesen Tag geschrieben und mit 2G+ für Aktive und Zuschauer durchgeführt.

Fortsetzung Seite 26

### Ihr Fahrzeugspezialist in Cadolzburg!



Wir bieten Ihnen die komplette Modellreihe von Audi, Volkswagen, Škoda, Seat und CUPRA. Schauen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne!

- große Auswahl an vielen jungen Gebrauchtwagen
- Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote
- Anzahlungsnahme von Gebrauchtwagen

#### Unsere Werkstatt ist wieder für Sie geöffnet!

Profitieren Sie von tollen Serviceangeboten.



Tel.: 09103 508-01  
info.cadolzburg@feser-graf.de

www.feser-graf.de

FESER  GRAF  
CADOLZBURG

Feser-Cadolzburg GmbH  
Seckendorfer Str. 4  
90556 Cadolzburg  
Tel.: 09103 508-46





Es begann um zehn Uhr mit dem Abgrüßen mit den Prüfern.



Als erster lief Jörg seine Kata



Anschließend lief Roberto die Kata



Und als vierter ich, Peter (vom 3.gibt es keine Bilder, der war auch noch keine 50 ...)

Zum Kata Teil waren 4 Judoka angemeldet.

Alle vier Judoka haben ihren Kata-Teil bestanden und dürfen ihre blauen Flecken heilen lassen.

Nun ging es weiter mit 5 Judoka, die Ihren Technikteil zum ersten Dan ablegten. Die Altersspanne war beträchtlich. Von einer weitgereisten 18-jährigen aus Lindau bis zum 72-jährigen.

So konnten wir uns schon einmal auf den im Sommer geplanten zweiten Teil vorbereiten und werden unser Konzept und unsere Taktik entsprechend ausarbeiten.

Gezeigt wurden die 7 Würfe, Festhalter, Hebel und Würger. Anwendungsaufgaben, wie Übergang vom Stand zum Boden aus verschiedenen Situationen und natürlich die gewählte Spezialtechnik.

Auch hier haben alle ihre Aufgabe gut gemeistert und haben ihren Prüfungsteil bestanden.

Die Veranstaltung ging ohne größere Blessuren ab, es gab nur ein leichtes Nasenbluten und eine kleine Wunde am Fuß.

Der Mattenabbau war auch bald geschafft, um kurz nach 16 Uhr gemeinsam mit einem Glas Sekt anzustoßen.

Vielen Dank noch an die vielen helfenden Hände, ohne die so etwas nicht funktioniert.

Peter Schwarz

## „Catch me ... mein Leben auf der Flucht“ Premiere im Januar 2023

Endlich ist es so weit. Nach über 4 Jahren Wartezeit dürfen wir endlich unser neues Stück ankündigen. Nachdem Corona uns ständig einen, beziehungsweise mehrere Striche durch die Rechnung gemacht hat, planen wir die Premiere unserer Aufführung „Catch me... mein Leben auf der Flucht“ Anfang Januar 2023 in der Mehrzweckhalle in Wachendorf. Die Vorbereitungen laufen sehr gut, alle unsere Mitglieder sind extrem motiviert und heiß darauf, endlich wieder das Ergebnis von über 4 Jahren harter Arbeit auf die Bühne zu bringen. Die Geschichte behandelt das aufregende Leben von Frank William Abignail Junior im Amerika der 60er Jahre. Der enttäuschte Jugendliche mausert sich vom erfolgreichen Scheckbetrüger über Pilot und Arzt bis zum Anwalt. Alles unter falschem Namen und mit seinem unermesslichen Charme und Charisma. Ständig gejagt wird Frank vom ehrgeizigen FBI Agenten Carl Henratty und seinem Team. Dieses Katz und Maus Spiel erstreckt sich über mehrere Jahre und in praktisch jede Ecke der Welt. Die Story kommt vielen sicher bekannt vor, schließlich wurde sie doch bereits mit den Hollywoodstars Leonardo di Caprio und Tom Hanks verfilmt. Doch auch wenn die Geschichte bekannt ist, die Umsetzung auf der Bühne wird sie begeistern. Es erwarten sie engagierte Darsteller, farbenfrohe Kostüme, viele lustige Dialoge und ein phantastisches Bühnen-



bild. Lassen sie sich diese Show nicht entgehen. Live und ganz in Farbe präsentiert ihnen die Stage Dance Wachendorf eine Show der ganz besonderen Art. Der Kartenvorverkauf startet nach den

Sommerferien!

**Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Stage Dance Wachendorf**

*M. Bogner*



## Hallo Frühling...



**Farbenfrohe Wäsche,  
Lounge Wear, Sport-BHs uvm.  
finden Sie in unserem  
Wäschegeschäft.**

**Exklusiven Schmuck,  
Accessoires, Pflege, Düfte,  
Lederwaren der Firma Voi,  
Geschenkideen...  
in unserer Parfümerie.**

**Kommen Sie vorbei und  
lassen Sie sich inspirieren.  
Ihre Parmümerie Maag und  
Maag Wäsche & Dessous**

**Maag** parfümerie  
drogerie  
kosmetik-salon

**Parmümerie & Kosmetik**  
Marktplatz 3  
90513 Zirndorf  
0911/606286

**Wäsche & Dessous**  
Fürther Straße 7  
90513 Zirndorf  
0911/60057745

## Liebe Freunde der STS!

Die Pandemie hat uns von STS auch hart getroffen. Unser Musical Herkules war komplett fertig, Kostüme genäht, Requisiten gebastelt, Kulissen gebaut. Kurz vor dem Konzerttermin kam dann der Lockdown und wir mussten absagen. Ihr könnt euch vorstellen, wie groß die Enttäuschung der Kids, der Eltern und natürlich auch der Zuschauer war. Was darauf folgte, waren zwei harte Jahre: Trainings konnten, wenn überhaupt, nur mit starken Einschränkungen stattfinden, Treffen der Vereinsmitglieder war kaum mehr möglich. Nach dieser langen Zeit sind unsere Darsteller ihren Kostümen entwachsen, viele haben sich auch entschieden, nicht mehr bei uns mitzumachen. Die Leidenschaft, bei Musicals aktiv mitzuwirken, hat die Pandemie bei ihnen nachhaltig beschädigt. Aber endlich ist da ein Licht am Ende des Tunnels, und „we can go together“ zu neu-

en Zielen. Unser Musical Herkules haben wir erstmal zurückgestellt, da viele Rollen nun neu besetzt werden müssten, und wir für alle neue Herausforderungen bieten wollen. Die beiden Ensembles Kids und Life, verstärkt durch einige neue Mitglieder, arbeiten an zwei neuen Musical-Projekten. Das Erste soll noch heuer in den Herbstferien über die Bühne gehen, die Kids planen für nächstes Frühjahr. Welche Stücke es sein werden, ist noch ein Geheimnis (wir haben die Verträge noch



nicht komplett unter Dach und Fach), aber so viel kann ich schon verraten: Gute Laune, stimmungsvolle Musik, eine rasante Geschichte und natürlich mitreißende Darsteller sind garantiert.

*Ronald Prandl*

## STS large

### Konzertplanung in Zeiten von Corona



Wie allen Abteilungen des TSV Wachingendorf, haben uns die letzten 2 Jahre mit unzähligen Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen das Vereinsleben sehr schwer gemacht. Ungeachtet der vielen organisatorischen und zeitlichen Probleme in dieser schwierigen Zeit ist es uns in

einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen, unser seit 2020 geplantes Konzert „Miami Dance“ auf die Beine zu stellen. Es mussten Ausfälle von Darstellern, Umbesetzungen, der liegengebliebene Kulissenbau und unzählige kleine aber wichtige Planungsschritte in der Pandemiezeit

überwunden werden. Es wurden dutzende von Plänen und Listen erarbeitet, von den Mikrofoneinsätzen über Regie-, Licht und Toneinsatz-Textbücher. Kostüme mussten angepasst, Kulissentteile verändert und Hygienekonzepte erstellt werden. Aber durch unser aller Durchhaltevermögen, Willen und auch jahrelange Erfahrung in der Durchführung großer Aufführungen haben wir es gemeinsam geschafft, alle Probleme zu lösen und die Show erfolgreich durchzuführen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, die wirklich einen riesigen Haufen Arbeit bewältigt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Aber auch ein unglaublich großer Dank an alle unsere Zuschauer, die ihr Tickets teilweise schon mehr als 2 Jahre zu Hause hatten und uns immer noch die Treue halten. Für uns alle waren die vergangenen Jahre nicht einfach, aber wir können voller Stolz sagen, das Warten hat sich gelohnt. Unser neues Stück „Miami Dance“ kann sich wirklich sehen lassen.

**Viele Grüße von der STS-Large**

*Marcus Bogner*

# Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Auch die Tischtennis-Abteilung des TSV Wachendorf bleibt nicht verschont von der anhaltenden Pandemie, weshalb ein durchgehend geregelter Trainingsablauf leider abermals nicht möglich war. Davon lassen wir uns aber auf keinen Fall unterkriegen und haben mit Hilfe der Hygienekonzepte des Vereins die Möglichkeit zurückbekommen, der Jugend, den Herren und den – von uns liebevoll genannten – Altherren ein Training in der frisch renovierten Mehrzweckhalle Wachendorf zu bieten – dazu jedoch später mehr.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die aktuelle Saison 2021/2022 und wie sich die Mannschaften geschlagen haben. Den Anfang macht die erste Jugendmannschaft, welche in der Bezirksliga Gruppe 1 Nord gestartet ist. Aktuell stehen sie auf Tabellenplatz 2 mit einer Bilanz von 6:4 Spielen und einem Abstand von 8 Punkten zum Spitzenreiter SV Weiherhof. Es ist jedoch nur noch ein Spiel zu spielen, weshalb ein Aufstieg leider dieses Jahr nicht mehr im Bereich des Möglichen liegt. Trotzdem kann eine starke Saison mit einem lockeren Klassenerhalt verzeichnet und in der nächsten Saison die Spitze angegriffen werden.

Die zweite Jugendmannschaft bestritt diese Saison in der Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost 2 und liegt in der Rückrunde aktuell auf dem 5. Platz mit einer Bilanz von 5:7 Spielen. Zu verzeichnen ist also eine gute Saison mit Potential für kommendes Jahr!

Abschließend zu der Jugend dürfen natürlich die Jüngsten nicht vergessen werden. Unsere Bambini – Mannschaft trat in der Bezirksklasse C Gruppe 2 Ost an, konnte dort jedoch leider keinen Sieg verzeichnen. Trotzdem konnten wichtige erste Spielerfahrungen gesammelt werden, auf die in Zukunft aufgebaut werden kann!

Springen wir eine Altersklasse weiter zu den Herren, welche dieses Jahr in der Bezirksklasse C Gruppe 3 Ost 1 angetreten sind mit einem klaren Ansporn auf das obere Tabellendrittel. Die Saison verlief jedoch etwas holprig, und erschwerend kam eine stark komprimierte Rückrunde dazu, sodass die Mannschaft ein Spiel vor Saisonende auf dem 5. Platz mit einer Bilanz von 5:7 Spielen steht.

Der Vollständigkeit halber soll die Bezirkspokal-Teilnahme der ersten Jugendmannschaft und der Herrenmannschaft natürlich nicht verschwiegen werden. Die Geschichte



ist jedoch schnell erzählt, da sich beide in der ersten Runde gegen starke Gegner leider geschlagen geben mussten.

Ein klares Highlight zum Abschluss des letzten Jahres war die Weihnachtsfeier der Jugend, welche von ihrem Trainer Thomas Pfänder wie jedes Jahr traditionell vor dem Jahreswechsel durchgeführt wurde. Wie in den Bildern zu sehen, war es ein Abend voller Spaß. Es wurde eine überdimensional große Platte aufgestellt, aber auch auf einer Mini-Platte gespielt, ein Trampolin aufgebaut und viele kleine Spiele gespielt, welche Geschicklichkeit sowie Zielvermögen gefordert haben. Am Ende des Abends gab es für alle Pizza und einen Gutschein für den Butterfly-Store in Nürnberg.

Auch im Rückblick auf diese Weihnachtsfeier hoffen wir alle, dass das alljährliche Grillfest sowie der Adventsmarkt in diesem Jahr 2022 wieder stattfinden kann und sich die

Pandemie nun wirklich dem Ende zuneigt. Abschließend ein Aufruf an alle tischtennisbegeisterten Leser: Ihr seid herzlichst willkommen, zu unseren Trainingszeiten in der Mehrzweckhalle Wachendorf mitzutrainieren! Wir freuen uns über jeden Neuzugang – ob alt oder jung – wir haben jede Alters- und Fortgeschrittenheitsvariation vertreten, also keine falsche Scheu! Die Trainingszeiten der Herren/Altherren sind aktuell Dienstag ab 19.30 Uhr, die Jugend trainiert dienstags von 18 bis 19.30 Uhr und Freitags von 16 bis 19 Uhr.

Wir würden uns freuen, euch im Training zu sehen oder am Adventsmarkt wieder zahlreich an unserer Bude anzutreffen! Bis dahin wünschen wir eine gute Zeit und bleibt gesund!

Eure TT-Abteilung  
*Maxi Schöner*



## Die Tennisabteilung – kurzer Rückblick und Vorausschau

Die letzten beiden Jahre waren und sind noch für alle besondere Zeiten und es sollen wohl noch verrückte Zeiten bleiben. Zum einen stellte uns die lange Generalsanierung der Mehrzweckhalle vor organisatorische Herausforderungen, und dies noch in Kombination mit allen Corona-Regeln zu vereinbaren, war nicht immer einfach. Unser Abteilungsleiter Robert Jaskisch war in dieser Phase mehr oder weniger täglich auf der Anlage, um immer als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Die Mehrzweckhalle war ja das Hauptaugenmerk der Sanierung, aber auch unsere Räumlichkeiten der Tennisabteilung waren komplett davon betroffen. Am Ende hat alles geklappt und das Ergebnis ist toll geworden.

Inzwischen ist bis auf wenige Kleinigkeiten alles fertig, und wir können die modernisierten

Räumlichkeiten hoffentlich in diesem Jahr in vollem Umfang nutzen, da dies aufgrund der Corona-Vorschriften noch nicht wirklich möglich war. Wir hoffen sehr, dass sich die COVID Situation regulieren bzw. alles normalisieren wird, um wieder zum gewohnten Alltag zurückzukehren und auch dem so wichtigen Miteinander nichts



mehr im Wege steht. Danke an alle für das Verständnis, Unterstützung und Durchhaltevermögen.

Zu unserer großen Freude war 2021 wieder die Durchführung eines Jugendturniers möglich trotz des verlängerten BTV Spiel-

plans bis in den September. So mussten wir das Turnier am letzten Wochenende der Sommerferien ansetzen.

Unsere knapp 30 jugendlichen Teilnehmer:innen haben uns tolle Spiele beschert, und wir konnten gemeinsam auf unserer Anlage einen schönen Tag unter

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse /  
**Mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Bezirksdirektion **Wolfrum und Christian GmbH**  
Schwabacher Straße 261, 90763 Fürth, Tel.: 09 11/9 76 70-0  
Fax: 09 11/9 76 70-77, wolfrum.u.christian.gmbh@axa.de

# Tennis

Einhaltung der geltenden Regelungen verbringen. Vielen Dank an die Spieler:innen und ein großes Dankeschön an die Eltern, die ein super leckeres Buffet für alle Spieler:innen und Gäste ermöglicht haben.



Erfolge 2022 von Johann Linhardt (Jahrgang 2012)

**2. Platz bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften U10 und 3. Platz BTV Kids Turnierserie im März 2022**

Unser Mitglied, **Johann Linhardt** hat bei den **Nordbayerischen Hallenmeisterschaften** vom 14. bis 16.01.2022 in der **Altersklasse U10 in Kitzingen** den **2. Platz** belegt.

An diesem Turnier haben die besten **27 Kinder aus Nordbayern teilgenommen**. Johann war an Position 5 gesetzt. Er gewann sein erstes Spiel nach einem harten Kampf gegen Fabian Weiß/ TC Lerchenbühl Bayreuth mit 5:3, 5:4. Im Viertelfinale besiegte Johann den an Position 2 gesetzten Vitus Back vom TC Rot-Blau Regensburg mit 4:2, 4:2. Auch im Halbfinale dominierte er seinen Gegner Frederico Häcker vom TC Schweinheim Aschaffenburg ebenfalls mit 4:2, 4:2.

Im Finale stand ihm dann der an Nummer 1 gesetzte Nicolas Winter (2012) vom Baur SV Burgkunstadt gegenüber, der an diesem Wochenende ein souveränes Turnier gespielt hatte.

**Der zweite Platz** ist ein sensationeller Erfolg.

Gleich im März setzte Johann seine Erfolge fort: Am Wochenende 12. bis 13.03.22 fand im Tennis-Center-Noris das Kategorie 1 Turnier der **BTV Kids-Turnierserie** in der Altersklasse U10 statt.

Zu diesem Turnier wurden die **besten 16 Jungs des Jahrgangs 2012 aus ganz Bayern** eingeladen. Nach zwei Siegen gegen Zyen Larin - TC Amberg am Schanzl und Niklas Fues - TVA 1860 Aschaffenburg

und einer Niederlage gegen Niklas Aaron Kochta - TC Aschheim qualifizierte sich Johann als Gruppensechster in die Endrunde. In einem hartumkämpften Viertelfinale besiegte Johann seinen Gegner Moritz

Weinelt - TC Rot-Blau Regensburg knapp mit 5:4, 5:3. Im Halbfinale verlor Johann wieder gegen den späteren Sieger und seinen Gegner aus der Gruppenphase Niklas Aaron Kochta. Auch dieser **dritte Platz** ist ein toller Erfolg.

**Herzlichen Glückwunsch Johann, mach weiter so!**

In der bevorstehenden Sommersaison 2022 starten wir wieder mit 18 Mannschaften, davon 8 Jugendmannschaften. Weitere Altersklassen im Jugendbereich sind in Spielgemeinschaft mit dem ESV Flügelrad gemeldet. Die Spielpläne unserer Mannschaften des Bayerischen Tennisverbands werden ab März veröffentlicht und finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite. Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Saison - und weiterhin:

**bleiben Sie gesund!**

*Claudia Hertlein*



RAUCH  
Fliesen GmbH



WIR SIND  
IMMER EIN  
**VOLLTREFFER!**

Jeden ersten Sonntag im Monat:  
Schausonntag von 13:00 bis 17:00

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg  
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339  
E-Mail: [info@rauch-fliesen.de](mailto:info@rauch-fliesen.de)  
Internet: [www.rauch-fliesen.de](http://www.rauch-fliesen.de)



# Endlich wieder Volleyball

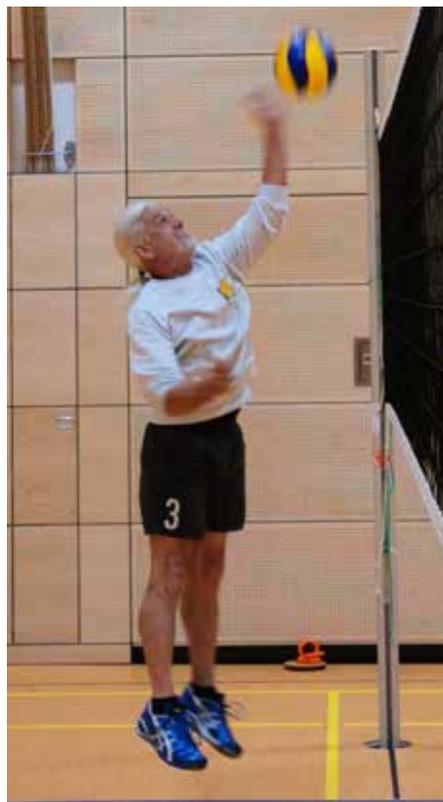
Als wir im August 2019 unseren Trainingsbetrieb in der Sporthalle in Wachendorf aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten einstellen mussten, waren wir froh, bei den Cadolzheimer Volleyballern Asyl gefunden zu haben. Fortan trainierten wir zu deren Trainingszeit gemeinsam in der Schulturnhalle in Cadolzburg. Dass schon relativ kurze Zeit später auch das nicht mehr möglich sein würde, hatte damals natürlich noch keiner ahnen können. Und dann kam Corona und im März 2020 waren Turnhallen nicht nur wegen Renovierung geschlossen, sondern auch aus Infektionsschutz-Gründen. Insofern war das zumindest für uns gutes Timing, weil die Hallenrenovierung in Wachendorf und die Einstellung des Sportbetriebes zeitgleich stattfanden. Nur eineinhalb Jahre später endlich gute Nachrichten: die Renovierung der Halle geht dem Ende entgegen und Sportbetrieb wird wieder erlaubt. So haben wir nach den Sommerferien 2021 den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Erfreulicherweise haben wir nur wenig Teilnehmer-Schwund zu verzeichnen und können an den meisten Trainingstagen ausreichend begeisterte Volleyballer zusammenbekommen, um wieder regelmäßig unserem Hobby nachzugehen.

Nichtsdestotrotz wäre es erfreulich, wenn wir den einen oder anderen Volleyballer zur Verstärkung unserer Hobby-Mannschaft akquirieren könnten, um auch weiterhin eine stabile Trainingsbeteiligung sicherstellen zu können. Für alle, die jetzt überlegen, ob das vielleicht was sein könnte, hier mal ein kurzer Abriss, wie unser Mittwochabend so abläuft. Man muss hierzu noch wissen, dass sich Volleyball bei uns auf die Trainings-Tage beschränkt, da wir an keinem Ligabetrieb teilnehmen.

Wir treffen uns mittwochs gegen 20 Uhr vor der Halle. Während des gemütlichen Ankommens warten wir auf leere Umkleiden und nutzen die Zeit für erste Updates zur vergangenen Woche. Während die Herren sich dann fix umziehen und das Volleyball-Netz aufbauen, trödeln die Frauen in der Umkleide, um den Aufbau-Tätigkeiten zu entkommen. Anschließend geht es ans Aufwärmen, denn kalte Finger und Bälle vertragen sich nicht gut. Meist laufen wir einige

Runden in der Halle und dehnen uns anschließend. Dann bilden wir Pärchen, die sich den Ball hin und her spielen. Je nach Können und Eifer kann das ein gemütliches Hin und Her sein oder ein anspruchsvolles gegenseitiges Zuspiel mit dem Ziel, den Partner ins Schwitzen zu bringen.

Manchmal starten wir anstelle des Laufens und Einspielens auch mit der Übung „Baggern mit Nachlaufen“. Beim Baggern wird der Ball nicht mit den Fingern, sondern mit den Unterarmen gespielt, sodass keine Gefahr für Fingerverletzungen besteht. Nachlaufen heißt, dass man nach dem Spielen des Balls übers Netz auf die andere Seite läuft und sich dann dort wieder anstellt, bis man mit dem nächsten Ballkontakt an der Reihe ist.



Anschließend wird die Technik trainiert. Unser Standard-Programm hierfür ist „Einschlagen von der 4“. Die Position 4 ist im Spielfeld vorne links (in Richtung Netz blickend). Der Spieler spielt den Ball zu einem fest eingeteilten Steller, welcher den Ball zurückspielt, damit der Spieler einen Angriffsschlag durchführen kann. Damit werden also das Zuspiel sowie der Angriff geübt. Oft ist die nächste und dann auch in der Regel letzte Technik-Übung, den Aufschlag zu perfektionieren. Für manche Spieler auch: „Wie bekomme ich den Ball zuverlässig übers Netz?“

Bei der folgenden Trinkpause ruft der Dienstälteste dann ein paar Namen in die Runde, womit die Mannschaftseinteilung für die folgenden drei (manchmal auch vier) Volleyball-Sätze festgelegt ist. Damit beginnt dann für die Meisten der schönste Teil des Trainings: Einfach nur Volleyball spielen. Natürlich räumen alle gemeinsam am Ende des Trainings gegen 22 Uhr Netz und Bälle auf. Dann geht's nach Hause oder in die Dusche. Und für alle, die dann noch Lust haben, folgt ein gemütlicher Ausklang mit Spielanalyse oder anderen Stammtisch-Gesprächsthemen bei Radler, Gummibärchen und Schokolade.

Und wenn ihr jetzt Lust habt, das mal auszuprobieren, meldet euch am besten bei unserem Abteilungsleiter Sven. Seine Kontaktdaten findet ihr auf der TSV Wachendorf-Homepage und auf den letzten Seiten dieses Hefts.

*Sandra Feist*



**Höcker**  
**Wärmepumpen GmbH**

**Hocheffiziente cop-star**  
**Luft – Wasser – Wärme -**  
**pumpen für den Altbau für**  
**Heizkörper, Fußboden-**  
**heizung und Warmwasser.**

Dresdener Str. 30 ~ 91058 Erlangen  
Telefon: 09131/685268 ~ info@cop-star.de



**DIE HÖRBERATUNG**  
Hörakustik Tina Imreh  
Der richtige Weg zum richtigen Hörgerät.

**Hörakustik**  
**Meisterbetrieb**

**HörTest**

**HörBeratung**

**HörSchutz**

**HörGeräte**

**Der richtige Weg zum**  
**richtigen Hörgerät in:**

• 90402 Nürnberg • Hallplatz 2

☎ (0911) 21 10 41 0

✉ Mauthalle@Hoerberatung.eu

• 90513 Zirndorf • Nürnberger Str.36

☎ (0911) 36 88 94 5

✉ Zirndorf@Hoerberatung.eu

• 90522 Oberasbach • Am Rathaus 14

☎ (0911) 93 28 19 74

✉ Oberasbach@Hoerberatung.eu

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag von 09.00h-13.00h und 14.00h-18.00h

## Was lange währt, wird hoffentlich endlich gut!



Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause blicken wir derzeit voller Hoffnung auf Juni. Dann ist endlich wieder Kirchweihzeit in Wachendorf! Und zwar nicht nur irgendeine, sondern Jubiläumskärwa: 20 Jahre Kirchweihverein Wachendorf e.V. Dafür haben sich die Mitglieder des Vereins ein buntes Programm für die ganze Familie einfallen lassen und möchten so manche bekannte Wachendorfer Kärwa-Klassiker wiederbeleben.

### Kultur im Zelt 2022 oder: Django Asül 3.0

Bereits gebucht für 2020 und zweimal aufgrund bekannter Umstände verschoben, dürfen wir dieses Jahr nun endlich den niederbayerischen Kabarettisten Django Asül begrüßen. Bekannt aus dem Bayerischen Fernsehen, begeistert er seit Jahren das Publikum mit seinem bissigen Blick und urkomischen Wortwitz. Dass er auch das fränkische Publikum bei „Kultur im Zelt“ in Wachendorf begeistern wird, steht daher außer Frage. In seinem Programm „Offenes Visier“ öffnet Django Asül den Blickwinkel hinaus in die weite Welt und bekommt eine ganz andere Sicht auf so manche Dinge und bestimmte Themen. Seien Sie gespannt auf einen unterhaltsamen Abend mit durchaus auch ernsthaften Themen. Gut durchdachtes Politik-Kabarett mit scharfsinnigen Analysen und hoher Pointendichte. Vergnügliche Unterhaltung auf hohem Niveau!

**Sichern Sie sich jetzt schon die Karten zu je 25 Euro online unter**  
[www.kirchweihverein-wachendorf.de](http://www.kirchweihverein-wachendorf.de) oder an folgenden Vorverkaufsstellen:  
Friseur Reisch in Wachendorf (09103-712471),  
Fliesen Rauch in Cadolzburg (09103-8373)  
Familie Schramm in Wachendorf (09103-1862).

## Neues von der AWO

Am 4. März 2022 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Ortsvereines der Arbeiterwohlfahrt, kurz – AWO Wachendorf/Egersdorf – statt.

Ein Punkt der Tagesordnung war auch die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Auf dem Foto sind zu sehen (von links nach rechts): Edith Pfuhl für 45 Jahre Mitgliedschaft, Ute Rösl 60 Jahre, Margarete Winkler 10 Jahre, Ursula Scherzer 50 Jahre, Vorsitzende Heike Raith 10 Jahre.

Nicht auf dem Foto zu sehen wegen Abwesenheit: Susanna Bischoff 20 Jahre, Anni Weigand 25 Jahre, Gerhard Schmidt 30 Jahre und Heiko Schultz 50 Jahre.

Ich bitte die schlechte Qualität des Fotos zu entschuldigen. Es waren nicht die besten Verhältnisse für ein Foto mit einem einfachen Handy.

Josef Lindecker



# Training Gymnastik und Fitness

## Regelmäßige Übungszeiten an Werktagen, normal nicht in den Ferien:

Tag	von	bis	Ort	Training	Bemerkung
Mo	15:30	16:30	MZH groß	Seniorengymnastik mit Musik	nicht in den Ferien
Mo	19:00	20:00	MZH groß	Konditions-/Skigymnastik mit Musik	Oktober - März
Mo	16:30	18:30	Bücherei	Radfahren, nur bei gutem Wetter	Juni - September
Di	19:15	20:15	MZH klein	Damengymnastik mit Musik	nicht in den Ferien
Mi	10:00	11:30	MZH klein	Fit mit Tanz	nicht in den Ferien
Mi	15:45	16:45	MZH groß	Kinderturnen 3-5 Jahre	nicht in den Ferien
Mi	16:45	17:45	MZH groß	Gymnastik mit Musik	Ferien nach Ansage
Mi	18:00	19:00	MZH groß	Step-Aerobic	Ferien nach Ansage
Do	17:30	18:30	Physiopraxis	Gerätetraining	Ferien nach Ansage
Do	19:30	21:30	MZH groß	Fitness, Gymnastik, Spiele, Turnen	Ferien nach Ansage
Fr	16:00	17:30	Bücherei	Walking-Treff bei jedem Wetter	durchgehend

Hallenbelegung Mehrzweckhalle – großer Saal							Hallenbelegung Mehrzweckhalle – kleiner Saal						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00	GS	GS	GS	GS	GS		08:00						
08:30	GS	GS	GS	GS	GS		08:30						
09:00	GS	GS	GS	GS	GS		09:00			VHS 60 plus			
09:30	GS	GS	GS	GS	GS		09:30			VHS 60 plus			Judo
10:00	GS	GS	GS	GS	GS		10:00			VHS 60 plus			Judo
10:30	GS	GS	GS	GS	GS		10:30		Fit				Judo
11:00	GS	GS	GS	GS	GS		11:00		mit				Judo
11:30	GS	GS	GS	GS	GS		11:30		Tanz				Judo
12:00	GS	GS	GS	GS	GS	StageDance	12:00						Judo
12:30	GS	GS	GS	GS	GS	StageDance	12:30						Judo
13:00						StageDance	13:00						STS life
13:30						StageDance	13:30						STS life
14:00	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	Mittags- Betreuung	StageDance	14:00						STS life
14:30	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	StageDance	14:30						STS life
15:00						StageDance	15:00						STS life
15:30	Gymnastik Senioren		ab 15:45 Kinderturnen			Badminton	15:30					Judo	STS life
16:00					Tischtennis	Badminton	16:00	VHS KiTu			Judo	Judo	
16:30					Tischtennis	Badminton	16:30	VHS KiTu			Judo	Judo	
17:00	Fußball Jugend				Tischtennis	Badminton	17:00	VHS KiTu			Judo	Judo	
17:30	Herbst/Winter Fußball				Tischtennis	Badminton	17:30	VHS KiTu			Judo	Judo	
18:00					Tischtennis	Badminton	18:00			Judo			
18:30					Tischtennis	Badminton	18:30	Kickboxen		Judo			
19:00	Skigymnastik Okt.-März				Burgfest- spiele	Badminton	19:00	Kickboxen		Judo			
19:30					Gymnastik	Badminton	19:30	Kickboxen		Judo			
20:00					Cadolz- burger	Badminton	20:00	Judo		Kickboxen			
20:30					burger	Badminton	20:30	Judo		Kickboxen			
21:00					Burgfest- spiele	Badminton	21:00	Judo		Kickboxen			
21:30						Badminton	21:30	Judo		Kickboxen			
22:00						Badminton	22:00	Judo					
22:30						Badminton	22:30	Judo					
23:00						Badminton	23:00	Judo					4/2022

## IMPRESSUM

TSV-aktuell –  
Informationsblatt des  
TSV Wachendorf e.V.

Herausgeber: TSV Wachendorf e.V.  
Verantwortlich: Claus Hergenröder  
Rangaustraße 19  
90613 Großhabersdorf  
Telefon: 09101/99 70 45  
Internet: <http://www.tsv-wachendorf.de>  
E-Mail: [vorstand@tsv-wachendorf.de](mailto:vorstand@tsv-wachendorf.de)

Redaktion:  
Angelika Ackermann  
E-Mail: [tsv-aktuell@tsv-wachendorf.de](mailto:tsv-aktuell@tsv-wachendorf.de)  
Layout/Produktion, Inserate:  
Alexander GöBelein  
Telefon: 0151/627 69 103  
E-Mail: [post@alex-press.de](mailto:post@alex-press.de)

Mitgliederverwaltung:  
Gisela und Günther Hartl  
Am Steinbruch 39  
90556 Cadolzburg (Wachendorf)  
Tel. 09103/5395  
E-Mail: [verwaltung@tsv-wachendorf.de](mailto:verwaltung@tsv-wachendorf.de)

TSV aktuell erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen der Gemeindeteile des Marktes Cadolzburg (Wachendorf, Egersdorf mit Waldsiedlung, Steinbach) sowie an alle Mitglieder (pro Familie ein Exemplar) verteilt.

Auflage: 2000 Stück

Raiffeisenbank Bibertgrund eG  
(Blz. 760 69 669) Kto.-Nr. 395 439  
IBAN: DE42760696690000395439  
BIC: GENODEF1ZIR

# Anschriften der Abteilungsleiter

## 1. Vorstand

Claus Hergenröder  
Rangastr. 19  
90613 Großhabersdorf  
Telefon: 09105/997045  
E-Mail: vorstand@tsv-wachendorf.de

## Badminton

Jürgen Setzer  
Finkenweg 2  
90556 Cadolzburg (Wachendorf)  
Telefon: 091 03/7349  
E-Mail: badminton@tsv-wachendorf.de

## Fußball

Björn Trabert  
Fürther Str. 32  
90556 Cadolzburg  
Telefon 0163/8710044  
bjoerntrabert@gmx.de  
E-Mail: fussball@tsv-wachendorf.de

## Fußball Jugendleitung

Oliver Schmidt  
Am Schönblick 14  
90556 Cadolzburg (Wachendorf)  
Telefon: 0151/23500025  
E-Mail: schmidto1988@gmail.com

## Gymnastik und Fitness

Angelika Ackermann  
Am Steinbruch 12  
90556 Cadolzburg (Wachendorf)  
Telefon: 09103/8481  
E-Mail: turnen@tsv-wachendorf.de

## Tennis

Robert Jakisch  
Rennweg 81  
90768 Fürth  
Telefon 0911/721219  
E-Mail: tennis@tsv-wachendorf.de

## Judo

Norbert Röck  
Hügelstraße 10  
90556 Cadolzburg  
Telefon: 09103/52 74  
E-Mail: judo@tsv-wachendorf.de

## Kickboxen

Michael Burghardt  
Ansbacher Str. 69  
90513 Zirndorf (Wintersdorf)  
Telefon: 09127/62 57  
E-Mail: kickboxen@tsv-wachendorf.de

## Stage Dance

Cornelia Pöll  
Finkenweg 13  
91244 Reichenschwand  
Telefon: 0162/16 94 154  
E-Mail: stagedance@tsv-wachendorf.de

## STS large

Antje Nickl  
Burgfarrnbacher Str. 11a  
90513 Zirndorf  
Telefon: 0175/2296907  
E-Mail: nicprom@googlemail.com

## STS life

Ronald Prandl  
Blumenstraße 26 K  
90513 Zirndorf (Wintersdorf)  
Telefon: 0176/97 63 535  
E-Mail: ronald\_prandl@web.de

## Tischtennis

Wolfgang Krüger  
Föhrenweg 12  
90556 Cadolzburg  
Telefon: 09103/1255  
Mobil: 0151/50531458  
E-Mail: tischtennis@tsv-wachendorf.de

## Volleyball

Sven Neuberg  
Stuttgarter Straße 3  
90579 Langenzenn  
Telefon: 09101/90 19 865  
E-Mail: volleyball@tsv-wachendorf.de

**CHOCOTHEK**  
RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

SÜSSER  
TREFF-  
PUNKT

SCHAUFERTIGUNG | SCHOKOBRUNNEN



**NEBENSAISON (JANUAR/FEBRUAR UND MAI BIS OKTOBER)  
MO - MI + FR: 10 BIS 15 UHR | DO: 10 BIS 18 UHR  
HAUPTSAISON (MÄRZ/APRIL UND NOVEMBER/DEZEMBER)  
MO - FR: 10 BIS 18 UHR | SA: 10 BIS 13 UHR**

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171  
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

# VR-BaufiRegional Unser Programm für die Region

Morgen  
kann  
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wünsche  
und Träume  
finanzieren



Silke Breimer  
Baufinanzierungsspezialistin  
Tel.: 0911 60805-64  
silke.breimer@raiba-bibertgrund.de



Manfred Maisch  
Firmenkundenberater  
Tel.: 0911 60805-65  
manfred.maisch@raiba-bibertgrund.de

Raiffeisenbank  
Bibertgrund eG 

## PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

# greller

*Seit 1949 ... einfach gut,  
natürlich und frisch!*

Filiale Wachendorf • Bahnhofstr. 43 • 90556 Cadolzburg

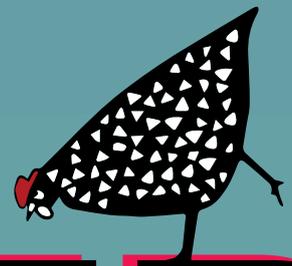
Telefon: 09103 / 71 80 30

Öffnungszeiten:

Mo-Do 6.30 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 6.30 - 18 Uhr / Sa 6.30 - 12.30 Uhr / So 8 - 11 Uhr

ein Leben – eine Liebe



# HEINER

ein Musical

Buch: Fritz Stiegler

Regie: Jan Burdinski

Co-Regie: Martina Dähne

Choreografie: Kathleen Bengs

Musik: Matthias Lange



Open-Air-Musical im malerischen Vorhof der Cadolzburg

**23.6 - 30.7.2022**

Weitere Infos und Karten unter:  
[www.cadolzburger-burgfestspiele.de](http://www.cadolzburger-burgfestspiele.de)

